

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 13/2026
24. Juni 2026

mit den **MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN** / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Antonia Müller



Markkleeberger Bilderbogen
Offene Tür bei der Feuerwehr M'berg-West



Aktuell
50 Jahre Musische Vertiefung an der RHS

Inhaltsverzeichnis

2	Kolumne
3	Porträt Antonia Müller
4	Markkleeberger Bilderbogen u. a. mit Feuerwehr und Sommertheater
5	Verein Neuseenland-Volley Markkleeberg
6-9	Aktuell u. a. mit - Rudolf-Hildebrand-Schule - „Klein Schnulle“ auf Sternfahrt - Spanisches Flair im Lindensaal - Turnen: Kinder- und Jugendspiele - Reiten: SattelFest 2026 - Übergangsprojekt am Ökohaus - Kickers94 im Aufwind - Lions wollen Spitzenreiter ärgern - Feriencamp bei Turbine Leipzig
10-14	Veranstaltungen
14	Bildung Aktiv durch den Sommer
15-31	MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN
32/33	Gesundheit u. a. mit - Neustrukturierung der Chirurgie - Zahnarztpraxis am Ring gewinnt ZFA-Award 2026
34	Reise Entlang der Ostküste der USA (10)
35	Mobilität Fünf Minuten für mehr Sicherheit
36	Steuer/Recht/Versicherung Schlechter Handyempfang?
37-41	Bauen/Wohnen/Einrichten u. a. mit - 35 Jahre Küchen Diekmann - 15 Jahre M'berger Immobilien - Mit Zisterne Trinkwasser sparen
42/43	Trauer Der letzte Fußballdruck

Mystische Mittsommernacht

Von Traditionen und Gebräuchen



Schon sehr lange vor der Christianisierung feierten die Menschen den längsten Tag des Jahres, die Sommersonnenwende. Dieser Tag, der 21. Juni, ist in unseren Breiten als Sommeranfang.

Einst mischten sich christliche und heidnische Bräuche rund um die Sommersonnenwende. So sind die Johannisfeuer, die am 24. Juni entzündet werden, nichts anderes als die Feuer, die unsere skandinavischen Freunde am 21. Juni entzünden. Die Menschen tanzen und singen rund um das Feuer. In Dänemark findet sogar eine symbolische Hexenverbrennung statt. Das „erledigen“ wir schon in der Walpurgisnacht am 30. April. Feuer haben seit jeher die gleiche Bedeutung. Sie sollen das Böse vertreiben und einen Neuanfang sowie eine Reinigung symbolisieren.

Am Johannistag gedenken wir der Geburt von Johannes dem Täufer. Die Basis der Geburtstagsfeier bilden die alten Bauernregeln, die auch heute noch Gültigkeit besitzen. Ihnen ist sicherlich das Johanniskraut bekannt, das um diese Zeit blüht, ebenso die Johannisbeere, die ihre Reife erreicht, und die Johanniskäfer, die ihre Balzzeit beginnen.

Auch das Farnkraut erblüht zu dieser Zeit. Jenes spielt auch beim Ivana-Kupala-Tag eine Rolle, der in Osteuropa begangen

wird. Traditionell startet die Ernte auf den Feldern, während die Spargel- und Rhabarberzeit zu Ende geht.

Aber schauen wir noch einmal nach Skandinavien. Wer jemals um diese Zeit seinen Urlaub in Schweden, Finnland oder Norwegen verbrachte, hat ihn erlebt: den besonderen Zauber der Mitternachtssonne. Dieses Phänomen kann man besonders im schwedischen Lappland oder auf den norwegischen Lofoten genießen. An diesen Tagen geht die Sonne in diesen Regionen nicht unter.

Übrigens feiern die Schweden den längsten Tag des Jahres besonders ausgelassen. Jung und Alt schmücken sich mit traditionellen Blumenkränzen aus Wiesenblumen und Birkenzweigen, die als uralte Symbole von Wiedergeburt und Fruchtbarkeit gelten. Familien und Freunde finden sich an einem Tag im Freien ein. Sie essen eingelegten Hering, gebeizten Lachs, Köttbullar, frische Kartoffeln und zum Dessert Erdbeeren mit Schlagsahne. Runtergespült wird das Festessen mit Aquavit. Dieser traditionelle Kräuterschnaps regt die Verdauung an. Diese wird auch mit lustigen Spielen wie dem Froschtanz angekurbelt. Abends genießt man das Gefühl eines nicht enden wollenden Tages und Sommers. Einfach nur herrlich!

Manuela Krause



Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 14/2026 am 8. Juli 2026
(Redaktionsschluss: 25. Juni 2026)
- 15/2026 am 22. Juli 2026
(Redaktionsschluss: 9. Juli 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 474

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 16 (= Seite 2 MSN)

- **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA
- **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- **Titelbild:** Drei Männer im Schnee: Sommertheater mit der Theatergruppe Kulturbeutel (Foto: Bernhard Weiß)
- **Fotos:** Antonia Müller (S.3), Bernhard Weiß (S.4-9, 33), IG M21 (S.7 o.), Kickers94 Markkleeberg e.V. (S.9 o.), Turbine Leipzig e.V./KI-generiert (S.9 u.), Daniel Riedel (S.24) | Adobe Stock: davit85 (S.2 o.), Dace (S.2 u.), Tarra (S.14), ekyaky (S.33 re.), H_Ko (S.35), fizkes (S.36 o.), vegefox.com (S.36 u.), travelview (S.41) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Antonia Müller

Marathon- und Ultraläuferin



Antonia Müller gewann sowohl den diesjährigen Leipzig-Marathon als auch den Goitzsche-Marathon am Großen Goitzschensee in Sachsen-Anhalt. Zum Laufen kam sie vor circa fünf Jahren. Zuvor fuhr sie Rennrad, doch nach einem Sturz konnte sie das längere Zeit nicht und begann zu laufen. Dies klappte gut und ihre anfangs relativ kurzen Strecken wurden kontinuierlich länger. „Ich merkte schnell, dass mir das liegt, und kam auf die Idee, einen Marathon allein zu laufen. Bei diesem Trainingslauf lernte ich meinen Freund kennen. Durch ihn kam ich in die Laufszene. Wie er wurde ich Mitglied der Laufgemeinschaft ‚eXa‘ in Leipzig. Seit kurzem bin ich auch Mitglied der TSG Markkleeberg von 1903 e.V.“

Durch ihren Freund, er ist passionierter Ultraläufer, kam sie auch zum Ultralaufen. Sie läuft gerne Strecken, die über

die Länge eines Marathons (42,195 Kilometer) hinausgehen, so zum Beispiel den privat organisierten 60-Kilometer-Lauf „Rund um Leipzig“. „2022 war ich zum ersten Mal dabei, es hat Spaß gemacht. Ich laufe aber auch gern längere Strecken in den Bergen. Meine bisher längste lief ich im Rahmen des ‚SachsenTrail‘ im Erzgebirge: Vom Rabenberg startend ging es auf den Fichtelberg und wieder zurück – die Runde war 77 Kilometer lang.“ Antonia Müller trainiert täglich, wie es ihre Zeit als Rechtsanwältin in einer Leipziger Kanzlei zulässt. Ihre Lieblingsstrecken führen von Markkleeberg aus unter anderem über den PleiBeradweg zum Cospudener See und weiter durch den südlichen Auenwald nach Leipzig.

In diesem Jahr möchte sie am 26. September den Berlin-Marathon und am 18. Oktober den Neapel-Marathon in Italien laufen. „Diesen Lauf verbinden wir wieder mit unserem Urlaub“, sagt sie. Bisher ist ihr Lieblingsmarathon der alljährlich stattfindende Leipzig-Marathon: „...weil er familiär ist. Man kennt sich und deshalb macht es immer wieder Spaß, mitzulaufen.“ Mit ihrem Partner nahm sie auch schon am Los-Angeles-Marathon und an einem Marathon in der südlichen Karibik auf Curaçao teil. „Da es dort tagsüber

für einen so langen Lauf viel zu warm ist, begann dieser Marathon nachts um 3.00 Uhr im Mondschein. Nach einer Weile liefen wir der aufgehenden Sonne entgegen, das hatte schon etwas ganz Besonderes. Diesen Marathon haben wir beide sogar gewonnen.“ *red*

■ Tipp:

Die Laufgruppe der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. freut sich über Verstärkung – Anfängerinnen und Anfänger sind ebenso willkommen wie passionierte Läuferinnen und Läufer. Das Training findet donnerstags nachmittags/abends im Camillo-Ugi-Sportpark (bzw. in der Halle) statt.

■ Kennen Sie Menschen in Markkleeberg mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

Schicken Sie Ihre Ideen an: bernhard.weiss@druckhaus-bornade




Musikschule
FANTAMUSIE



Standorte in Markkleeberg
 Connewitz & Zwenkau

Beratung & Anmeldung:
 0178 / 9 88 15 65

Jetzt schon Platz fürs
 neue Schuljahr sichern!



Probestunde oder
 Probemonat möglich.

weitere Infos:
fantamusic.de

Kartenzahlung möglich!*
 *ab € 15,- Einkaufswert

City Grill
 Aziz Melek

Döner · Pizza/Pide · Salate · Burger & Snacks



Dein leckerer Lieblings-Döner!

Inhaber Aziz Melek
 Rathausstraße 21
 Markkleeberg

Montag - Freitag
 11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr

Samstag Ruhetag
 Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr



Am 13. Juni lud die Feuerwehr M'berg-West zum Tag der offenen Tür. | An der Fahrradkirche führten Sibylle Kuhne und Richard Prokein ein Paul-Mühsam-Programm auf. | Fünf Termine mit köstlicher Unterhaltung beim Sommertheater „Drei Männer im Schnee“ lieferte der „Kulturbeutel“ am Weißen Haus. Im August wird in Leipzig erneut gespielt. bw



Neuseenland-Volleys Markkleeberg

Nach der Saison ist vor der Saison

Die Neuseenland-Volleys Markkleeberg haben, wie von mir schon berichtet, die Saison 2025/26 in der Sparda 2. Liga Pro auf Tabellenplatz 12 (von 15) abgeschlossen und damit das angestrebte Saisonziel Klassenerhalt erreicht. Damit haben sie sich und uns weitere tolle Spiele in der Saison 2026/27 der zweithöchsten Liga im deutschen Frauenvolleyball gesichert.

Dazu ist den Mädels nochmal ganz herzlich zu gratulieren, denn sie haben es mit Können, Teamgeist und viel Engagement letztlich sportlich geschafft, sich dafür in unzähligen Trainingsstunden gequält, zumeist lange Reisen an 14 Wochenenden auf sich genommen und sich selbst immer wieder, auch nach so manchem unglücklich verlorenen Satz oder Spiel, motiviert, sich gegen die immens starke (semi)professionelle Konkurrenz im Kampf um den Klassenerhalt durchzusetzen. Zu gratulieren ist aber auch dem Trainerteam, durch dessen gute Arbeit die auf diesem Liganiveau unerfahrenen, zumeist noch jungen Mädels letztlich dazu gebracht worden sind, das zu schaffen.

Aber es ist auch allen zu gratulieren und vor allem zu danken, die abseits vom Spielfeld zu dieser erfolgreichen Saison nach dem dritten Aufstieg in vier Jahren (!) beigetragen haben: dem Team ums Team und dem breiten Kreis von Unterstützern, den Sponsoren und Förderkreismitgliedern, der Stadt und den vielen Fans. Denn all das zu schaffen, sowohl sportlich als auch organisatorisch und finanziell, war eben nur gemeinsam möglich.

Nun ist es erst einmal ruhiger geworden um das Team, denn es hat sich in die verdiente, aber mit vier Monaten recht lange Sommerpause verabschiedet. Die Spielerinnen nutzen die Sommerpause unter-

schiedlich: Sie widmen sich verstärkt dem Studium, versuchen sich (teils recht erfolgreich) im Sand, verreisen auch mal für längere Zeit usw.

Doch hinter den sportlichen Kulissen gibt es keine Pause, richtet sich der Blick auf die Saison 2026/27, auf die großen Herausforderungen, vor die diese uns vor allem sportlich, aber auch organisatorisch und letztlich finanziell absehbar, wieder stellen wird. An all dem wird von Vereinsvorstand und Trainer schon längst intensiv gearbeitet. Der Kader ist schon so gut wie komplett, an der Sicherung der organisatorischen Voraussetzungen und des Budgets wird intensiv gearbeitet, um möglichst schon vor der Sommerurlaubszeit alles „in Sack und Tüten“ zu haben.

Aktuell werden die Sponsoren um Sie um die Beibehaltung oder bestenfalls Verstärkung ihres Engagements gebeten. Das, und die Suche nach neuen Sponsoren, ist angesichts der wirtschaftlichen Lage in unserem Land und unserem regionalen Umfeld kein „Selbstläufer“. Deshalb gestatte ich mir hier die Bitte an volleyballinteressierte Unternehmer, die bisher noch nicht im (Volleyball-)Sport als Unterstützer aktiv sind: Werden Sie selbst Sponsor und/oder unterstützen Sie uns, wenn Sie vielleicht jemanden kennen, den man für unsere gute gemeinsame Sache als Sponsor gewinnen kann. Der „Lohn“ ist eine starke Wahrnehmung in den Sporthallen und im Internetstream der Spiele über DYN. Interessenten können sich gern per E-Mail an sandra.peter@neuseenland-volleys.de wenden. Sie freut sich, von Ihnen zu hören.

Große Unterstützung erfahren die Neuseenland-Volleys bekanntermaßen auch durch den vor drei Jahren gegründeten Förderkreis. Diesen weiterzuentwickeln,



ist mir vor allem wegen des „moralischen“ Unterstützungssignals wichtig, das er nach innen und außen sendet. Darum auch hier meine Bitte an alle bisher noch unentschlossenen Volleyballinteressierten: Treten Sie dem Förderkreis bei. Der „Lohn“ ist hier u. a. eine Dauerkarte für die Heimspiele. Wer dazu mehr erfahren möchte, kann sich gern per E-Mail an rainer.leipnitz@neuseenland-volleys.de wenden. Ich freue mich auf möglichst viel Post.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub, wo auch immer Sie ihn verbringen werden. Die Saison 2026/27 startet dann am 19. September 2026 mit einem Heimspiel der Damen 1 gegen den Titelfavoriten Straubing. Das wird übrigens gleich ein Dreifachevent in der Neuseenlandhalle, denn auch die Damen 2 (das sind übrigens die ehemaligen Emplify-Volleys, die samt Spielrecht für die 3. Liga Ost von den LE Volleys zu uns nach Markkleeberg gewechselt sind und für eine sportliche Lückenschließung im Damen-Leistungsbereich zwischen der Regionalliga Ost und der Sparda 2. Liga Pro sorgen) und die Damen 3 (Regionalliga Ost) starten hier in die Saison. Ich freue mich schon drauf!

Rainer Leipnitz,

Neuseenland-Volleys Markkleeberg

- » Dellenentfernung ohne Lackieren
- » Hagelschadenreparatur
- » Smart-Repair
- » Felgenreparatur
- » Unfallinstandsetzung
- » Versicherungsabwicklung
- » Gutachtenservice
- » Fahrzeugaufbereitung
- » Autoglas-Service

Bitte telefonischen Erstkontakt unter:

0178 7334480

www.dellentechnik-engler.de

NEU: Equipagenweg 15 » 04416 Markkleeberg
E-Mail: dellentechnik@live.de




Rudolf-Hildebrand-Schule: 50 Jahre Musische Vertiefung



Nach dem hundertjährigen Schuljubiläum im Jahr 2024 steht an der Rudolf-Hildebrand-Schule nun ein weiteres Jubiläum im Mittelpunkt: 50 Jahre Musische Vertiefung. Sie entstand 1976 mit den „Spezialklassen für Musikerziehung“ und der Gründung des



Jugendchors durch Hans-Christian Müller. Nach der Wende wurden daraus die heutigen „Klassen mit vertieft musischem Profil“. Seit 2010 wird der renommierte Jugendchor von Sven Kühnast geleitet. Zahlreiche Auszeichnungen und Konzertreisen unter

anderem nach Japan, Frankreich, Italien und Polen prägen seine Geschichte.

Gefeiert wurde das Jubiläum am 20. Juni 2026 mit zwei Konzerten. In der Aula der Schule erteteten die Chorklasse 5a mit Auszügen aus ihrem Musical „Die chinesische Nachtigall“, der Kinderchor unter Leitung von Eva-Maria Götz sowie der MädchenchorPlus (Virginie Ongyerth) viel Applaus.

Am Abend trat der Jugendchor in der Leipziger Lukaskirche auf. Unterstützt wurden die ca. 60 Sängerinnen und Sänger von rund 160 Ehemaligen – mit viel Freude beim Wiedersehen bzw. Wiederhören.

Mit dem Konzert „Farewell“ am 30. Juni, 19.30 Uhr, im Völkerschlachtdenkmal werden die Abiturienten 2026 verabschiedet. *bw*

Märchenhafte Stunden: „Jung liest für Alt“ im AWO-Seniorenzentrum

Auch in diesem Jahr hieß es für die Fünftklässler des Hildebrand-Gymnasiums wieder: Bücher einpacken und Generationen verbinden! Im Rahmen des bewährten Projekts „Jung liest für Alt“ besuchten die Schülerinnen und Schüler das lokale AWO-Seniorenzentrum, um den Bewohnern eine ganz besondere Freude zu machen.

Für die Senioren war der Besuch eine willkommene und herzerwärmende Abwechslung im Alltag. Sie lauschten gebannt den Geschichten und genossen sichtlich die Lebendigkeit der jungen Gäste.

Für die Kinder bot sich die großartige Gelegenheit, erste Erfahrungen vor einem echten Publikum zu sammeln. Stolz präsentierten sie die mitgebrachten Märchen, die sie im Vorfeld fleißig geübt hatten. Gleichzeitig durften sie einen wertvollen Blick in das Leben der älteren Generation werfen.

Am Ende stand fest: Dieses Projekt baut Brücken. Dank des großen Erfolgs und der strahlenden Gesichter auf beiden Seiten wird die schöne Tradition ganz sicher auch im nächsten Jahr fortgesetzt. *Michaela Koschak*



Theaternacht am 11. Juni 2026



Es ist eine schöne Tradition, dass die Theatergruppen der RHS am Jahresende ihre selbst geschriebenen Stücke präsentieren. Die GTA-Gruppen unter Leitung von Mona Schubert zeigten, wie ein gespenstischer Geburtstag verlaufen kann. Drei Mädchen, die eine Geburtstagsparty auf dem Dachboden feiern wollten, machten die Bekanntschaft von zwei kleinen Geistern. Aus dem anfänglichen Schrecken wurde eine Freundschaft.

„Aus Feinden werden Legenden“ zeigte, was für unterschiedliche Grüppchen sich in der Schule bilden, die nichts voneinander halten, aber auch nichts voneinander wissen. So wurde geschickt mit Vorurteilen gespielt, die schnell ausgeräumt wurden, als man zusammen einen Wettbewerb gewinnen wollte.

Sollte man Goethes „Faust“ heute noch traditionell auf der Schulbühne zeigen? Diese Frage wurde von der Gruppe „podium rhs“ beantwortet. So lockt Mephisto Faust mit der KI, die ihm alles Wissen verspricht. Anstelle des Hexentanzplatzes wird er durch eine Schönheits-OP zu einem Idealbild geformt, um danach mit Gretchen zu chatten, die, trotz des Shitstorms, der auf sie einprasselte, genügend Selbstbewusstsein hat, über ihren Körper zu entscheiden. Und Faust? Am Ende erkennt er, dass er nur noch ein Muster ist. Stoff zum Diskutieren für ein dankbares Publikum. *Evelyn Kirsche*

Amerikanische Tage mit Generalkonsulin und Football

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu – Zeit für Projekte und internationalen Austausch. Nachdem bereits amerikanische und niederländische Gastschüler sowie eine polnische Delegation die RHS besucht hatten, war am 17. Juni die amerikanische Generalkonsulin Jodi Breisler gemeinsam mit Brandon Higgins, Offensivtrainer der Leipzig Lions, zu Gast an der Schule.

Sie berichteten den Achtklässlern von amerikanischen Traditionen, ihrem Weg nach Leipzig und beantworteten vor allem die Fragen der Schülerinnen und Schüler – und die kamen zahlreich, natürlich auf Englisch. Einen typischen Arbeitstag als Konsulin? Den gebe es nicht, jeder Tag sei anders. Football an Thanksgiving? Selbstverständlich, gemeinsam mit der Fami-



lie. Und die Work-Life-Balance? Die sei in Deutschland hervorragend.

Anschließend und am folgenden Tag ging es für die Achtklässler auf den Sportplatz. Dort stand ein Probetraining im Flag Football auf dem Programm. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. *bw*

„Klein Schnulle“ von der 25. Int. Feuerwehr-Sternfahrt zurück

Die Interessengemeinschaft IG M21 „Klein Schnulle“ e.V. ist von der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt im italienischen Grado wohlbehalten nach Markkleeberg zurückgekehrt. Mit insgesamt neun Vereinsmitgliedern nahm der Verein an der sieben-tägigen Reise vom 12. bis 18. Mai 2026 teil und durfte dabei viele eindrucksvolle Momente, interessante Begegnungen und kameradschaftliche Gespräche erleben.

Die Feuerwehr-Sternfahrt bot eine besondere Gelegenheit, mit Feuerwehrbegeisterten aus verschiedenen Regionen und Ländern in Kontakt zu kommen. Dabei konnten die Mitglieder der IG M21 nicht nur ihren Verein, sondern auch die Freiwillige Feuerwehr sowie die Stadt Markkleeberg würdig vertreten.

Ein wichtiger Bestandteil der Reise war der Austausch mit zahlreichen Interessierten. In vielen Gesprächen wurde über die Arbeit der Feuerwehr, die Vereinsarbeit und das Engagement der Mitglieder gesprochen. Zusätzlich konnten Flyer und Werbematerialien der Stadt Markkleeberg sowie des Vereins an verschiedene Inter-



essierte verteilt werden. So war es möglich, Markkleeberg über die Stadtgrenzen hinaus positiv zu präsentieren und auf die Arbeit der Feuerwehr sowie des Vereins aufmerksam zu machen.

Besonders erfreulich war das große Interesse, das dem historischen Feuerwehrfahrzeug, dem Verein und der Freiwilligen Feuerwehr entgegengebracht wurde. Die Reise zeigte einmal mehr, wie verbindend das Feuerwehrwesen wirkt und wie wertvoll Kameradschaft, Tradition und ehrenamtliches Engagement sind.

Die IG M21 „Klein Schnulle“ e.V. bedankt sich herzlich beim Oberbürgermeister, der



Stadtverwaltung, dem Stadtwehrlleiter sowie der Ortswehrleitung Markkleeberg-West für die Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre die Teilnahme an der 25. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt in dieser Form nicht möglich gewesen.

Nach sieben ereignisreichen Tagen sind die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden Anna F., Matthias W., Andreas O., Peter F., Olaf F., Gernot E., Gerald H., Axel M. und Theo S. wieder zurück in Markkleeberg und freuen sich darauf, ihre Eindrücke und Erlebnisse mit allen Interessierten zu teilen.

IG M21 „Klein Schnulle“ e.V.

Spanisches Flair und Tanz im Lindensaal



Am Samstag, dem 13. Juni 2026, gestalten Solisten und Ensembles der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig im Markkleeberger Lindensaal unter dem Titel „Danzón“ ein buntes Konzertprogramm rund um das Thema Spanien. Im ersten Teil war das Percussionensemble Markkleeberg mit seinen bis zu 20 Mitwirkenden an unzähligen Schlaginstrumenten zu erleben. Gemeinsam mit Tanzgruppen aus Borna, Markkleeberg, Wurzen und Böhlen brachten die jungen Schlagwerkerinnen und Schlagwerker ein Arrangement aus Bizets Oper „Carmen“ auf die Bühne. Im Rahmen eines Erasmus-Austauschprogramms traten zudem junge Instrumentalistinnen des „Conservatorio Profesional de Música ‚Arturo Soria‘ de Madrid“ in Markkleeberg auf. Nach der Pause feierte das „Junge Sinfonieorchester“ des Landkreises Leipzig mit vielfältigen



Beiträgen sein zehnjähriges Bestehen und konnte zum Abschluss mit der titelgebenden feurigen Komposition „Danzón“ das Publikum begeistern.

Mit ihrem Jahresabschlussprogramm präsentierte die Tanzzone Markkleeberg am Sonntag, dem 14. Juni 2026, ein eindrucksvolles Bühnenereignis. Unter der Leitung von Annett Aufderheide zeigten rund 90 kleine und große Tänzerinnen und Tänzer ihr Programm „Tanzen ist...“. Die Gruppen demonstrierten, wie vielfältig Tanz sein kann – von dynamisch und kraftvoll bis hin zu leise, poetisch und berührend. Die abwechslungsreichen Choreografien spiegelten eine Vielzahl tänzerischer Ausdrucksformen wider. Das Publikum würdigte die Darbietungen mit langanhaltendem Applaus.

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

Freier Eintritt in Belantis mit dem Kreativ-Ticket

Zum Start der Sommerferien setzt das Abenteuerreich Belantis auf Fantasie statt Noten. Mit dem Kreativ-Ticket erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 16 Jahre vom 3. bis 5. Juli 2026 freien Eintritt in den Freizeitpark, wenn sie ein selbst gestaltetes A4-Kunstwerk mit Belantis-Bezug mitbringen. Ob Bild, Comic, Gedicht, Brief, Rätsel oder Collage – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Zur Altersbestätigung ist ein Ausweisdokument erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter: belantis.de/kreativ-ticket *PM Event Park GmbH*

Premierenfahrt des neuen „Mireo“



Seit dem 14. Juni sind im Testbetrieb auf den S-Bahnlinien S5 und S5X erstmals einzelne Fahrten mit den neuen weißen „Mireo“-Zügen von Siemens unterwegs. Ab Dezember kommen diese Fahrzeuge der Länderbahn dann regulär zum Einsatz. Einen Videoeindruck der Premierenfahrt erhalten Sie auf: youtu.be/QKoxOTwzKZA *bw/Muldental-TV*

Gerättturnen: Kinder- und Jugendspiele in Markkleeberg



Am 6. Juni 2026 trafen sich über 100 Mädchen in drei Durchgängen im Dr.-Brehme-Turnzentrum. Es war ein munteres Treiben in allen Kürklassen zu beobachten: Glück-



liche Kinder, zufriedene Trainer, stolze Eltern und Kampfrichter mit wohlwollenden Bewertungen erlebten einen sehr langen Wettkampftag.

Alle Turnerinnen waren erfolgreich am Start und konnten mit Edelmetall belohnt und geehrt werden, da es neben dem üblichen Mehrkampf auch Einzelmedaillen an den Geräten gab.

Die Förderung dieser Veranstaltung durch den Kreissportbund Landkreis Leipzig, letztlich durch den Landessportbund Sachsen, die kostenfreie Hallennutzung durch Genehmigung unserer Stadtverwaltung Markkleeberg und die fleißige Arbeit aller Helferinnen und Helfer in der Halle waren die Garanten für den Erfolg. Danke an alle Beteiligten sagt der...

Turnverein Markkleeberg von 1871 e.V.

Übergangsjahr: Gemeinsam stark in den neuen Lebensabschnitt

Für viele Kinder bedeutet der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule einen großen Einschnitt. Klassenverbände lösen sich auf und neue Mitschüler sowie unbekannte Strukturen sorgen häufig für Unsicherheit. Genau hier setzt das Übergangsjahr-Projekt in Markkleeberg an.

Mitte Juni kamen an drei Tagen rund 200 Viertklässler aus drei Markkleeberger Grundschulen im CJD Ökohaus zusammen. In kleinen Gruppen beschäftigten sie sich an sechs Stationen mit ihren Sorgen und Erwartungen, tauschten Erinnerungen an die Grundschulzeit aus und gestalteten persönliche Mutmacher. Besonders wertvoll war der Austausch mit Lehrkräften der weiterführenden Schulen. Diese beantworteten Fragen aus erster Hand und nahmen vielen Kindern die Ängste vor dem Neuanfang.

Das Kooperationsprojekt umfasst alle Träger der Schulsozialarbeit, Schulclubs und Jugendtreffs. Das Ziel besteht darin, Gefühlen von Hilflosigkeit und Isolation vorzubeugen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Kinder aktiv auf die bevorstehenden Entwicklungsaufgaben vorzubereiten. Das 2022 hier entwickelte Projekt gilt inzwischen als Vorbild für andere Regionen. *bw*



Sattelfest 2026

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Zuversicht



Am 14. Juni 2026 fand auf der Anlage des Reitvereins agra Markkleeberg e.V. das diesjährige „Sattelfest“ statt, eine Trainingsveranstaltung mit Turniercharakter, bei der es verschiedene Aufgaben in den Disziplinen Dressur, Springen und Longe gab. Die Veranstaltung war für alle Altersklassen offen und brachte bei bestem Sommerwetter zahlreiche Teilnehmer, Gäste und Unterstützer zusammen. Hier stand vor allem der Trainingscharakter unter Wettkampfbedingungen im Mittelpunkt, sodass alle, die sich noch nicht in den Wettkampfsport trauen, hier einmal ihr Können unter Beweis stellen und kleine Preise gewinnen konnten.

Besonders erfreulich war die große Zahl glücklicher und erfolgreicher Kinder und Jugendlicher, die ihr Können präsentieren und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Die gute Stimmung auf dem gesamten Gelände spiegelte die Begeisterung aller Beteiligten wider. Dazu trugen nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch das leckere kulinarische Angebot, die vielen netten Gespräche und die zahlreichen Besucher bei. Zu unseren Gästen zählte unter anderem auch Oberbürgermeister Karsten Schütze, dessen Besuch uns sehr gefreut hat.

Ein kleines, aber feines Schauprogramm rundete den Tag ab und sorgte für zusätzliche Unterhaltung und viele schöne Momente. So wurde das Sattelfest einmal mehr zu einem gelungenen Treffpunkt für Reitsportfreunde, Familien und Unterstützer unseres Vereins.

Besonders bewegend war die Rede unserer ersten Vorsitzenden Heidi Schöbel. Sie blickte auf die aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit den Ausstellungs- und Sanierungsmaßnahmen und machte zugleich deutlich, was bereits gemeinsam erreicht werden konnte. Mit großer Dankbarkeit würdigte sie die bereits eingegangenen kleinen und großen Spenden, die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Helfer bei den anstehenden Maßnahmen und die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder sowie zahlreicher weiterer Unterstützer.

Das Sattelfest hat eindrucksvoll gezeigt, was durch Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung möglich ist. Dafür möchten wir allen Teilnehmern, Gästen, Sponsoren, Helfern und Unterstützern herzlich danken. *RV agra Markkleeberg e.V.*

■ Spendeninfos: www.rv-agra.de

Kickers 94 im Aufwind – Verein sucht weitere Spieler



Nach einer überragenden Saison in der Landesklasse sind die Kickers 94 Markkleeberg in die höchste sächsische Spielklasse, die Landesliga, zurückgekehrt. Den entscheidenden Schritt machte die Mannschaft am 30. Mai 2026 beim Auswärtsspiel gegen die Nachbarn aus Liebertwolkwitz. Leo Morgenstern erzielte mit einem artistischen Seitfallzieher das Siegtor. Drei Spieltage vor Saisonende und mit zehn Punkten Vorsprung stand der Aufstieg fest.

Großen Anteil am Erfolg haben Cheftrainer Tobias Martin, Co-Trainer Paul Schaller und Manager Diethardt Gersöne. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel bei Mannschaft und Fans keine Grenzen. Die

Vorfreude auf Landesliga-Fußball im heimischen „Ugi“ ist riesig.

Auch im Nachwuchsbereich entwickelt sich der Verein positiv. Am 11. und 12. April organisierte Christian Grummt den „Easy Lern“-Cup. Insgesamt nahmen 64 Teams der E- und F-Jugend aus Chemnitz, Taucha, Markranstädt, Berlin und weiteren Städten teil. Besonders erfolgreich war die F-Jugend der Kickers, die das Turnier gewinnen konnte. Die Resonanz auf die dritte Auflage des Turniers war erneut sehr groß. Die Ausrichter, das Ehepaar Klickermann von der KlickSchool GmbH, haben bereits ihre Unterstützung für das Jahr 2027 zugesagt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Kita-WM im Mai. Dort konnten Kinder aus Einrichtungen in Markkleeberg und Leipzig ihre Begeisterung für den Fußball unter Beweis stellen. Mit viel Einsatz und Freude zeigten die Nachwuchskicker ihr Können – erste Talente wurden bereits entdeckt.

Zur Saison 2026/27 werden die Kickers wieder eine D- und eine C-Jugend aufbauen. Interessierte Kinder im Alter von elf bis 14 Jahren können sich ab sofort unter info@kickers94.de melden.

Darüber hinaus plant der Verein die Gründung einer zweiten Herrenmannschaft und sucht hierfür weitere Spieler. Auch im Bereich der Alten Herren sollen zunächst die Ü40 verstärkt und perspektivisch eine Ü35-Mannschaft aufgebaut werden.

Der am 4. Juni 2026 gewählte neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Kickers 94 Markkleeberg in den kommenden Jahren wieder zu einem leistungsstarken Ausbildungs- und Familienverein mit Mannschaften in nahezu allen Altersklassen zu entwickeln. Die Bildung von B- und A-Jugendteams ist ab der Saison 2027/28 geplant. *Vorstand Kickers 94 M'berg e. V.*

Lions wollen Spitzenreiter ärgern



Der Vergleich des David gegen Goliath liegt nahe, wenn die Leipzig Lions am Samstag, dem 27. Juni 2026, um 15.00 Uhr im Sportpark „Camillo Ugi“ in Markkleeberg die Krefeld Ravens zum B+T Bauelemente Game Day empfangen. Denn die Rollenverteilung könnte eindeutiger kaum sein. Doch die Löwen sind bereit für einen Kampf.

Die Ravens reisen als ungeschlagener Tabellenführer der GFL2 Nord an. Fünf Siege aus fünf Spielen und ein beeindruckendes Punkteverhältnis von 260:91 unterstreichen die Ambitionen der Krefelder, die Saison ganz oben zu beenden und den Sprung in Richtung Effect Energy GFL (1. Liga) zu schaffen. Kein Team konnte den Seidenstädtern in diesem Jahr bisher Paroli bieten. Offensiv effizient, defensiv domi-

nant und in den Special Teams zerstörerisch – so lässt sich der bisherige Saisonverlauf des Aufstiegsfavoriten beschreiben. Zuletzt stand der Vorjahresmeister aus Hamburg auf der Speisekarte der Raben. Beim 63:28 ließen die Krefelder nichts anbrennen.

Auch wenn man sich der Außenseiterrolle bewusst ist, gehen die Lions kämpferisch in dieses Duell. „Bislang haben wir es zuhause immer geschafft, unsere Spiele eng zu halten. Wenn uns das gelingt, ist in einer turbulenten Schlussphase alles möglich“, sagt Kapitän Arn Mazomeit. Dabei spielt Mazomeit nicht zuletzt auf das packende Duell gegen die Pioneers im letzten Heimspiel an. Erst in der letzten Minute wurde das Spiel entschieden und ging mit 28:29 an die Gäste. Zudem befinden sich die Löwen gerade im Aufwind. Nachdem man in der Vorwoche einen wichtigen Erfolg gegen die Langenfeld Longhorns feiern konnte, stand am vergangenen Wochenende nun nach vier Spielwochen in Folge eine Auszeit für Spieler und Coaches an.

Ein Sieg der Ravens würde für diese einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft und Aufstieg bedeuten. Für Leipzig heißt es als Underdog befreit aufzuspielen. Kickoff ist um 15.00 Uhr im Camillo-Ugi-Sportpark (Einlass ab 13.30 Uhr). *Arn Mazomeit*

Fußball- und Spiele-Feriencamp bei Turbine Leipzig

In den Sommerferien können Kinder bei Turbine Leipzig eine abwechslungsreiche Ferienwoche erleben. Das Sommercamp vom 10. bis 14. August 2026 richtet sich Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Neben dem Fußballcamp wird auch ein Spielecamp angeboten. Betreut von qualifizierten Trainern verbringen die Kinder abwechslungsreiche Tage mit Sport, Spiel, Bewegung und vielen neuen Freundschaften. Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu sein, Selbstvertrauen zu stärken und vor allem Spaß zu haben. Die Betreuung erfolgt von 8.30 bis 15.30 Uhr. Ein warmes Mittagessen sowie Getränke und Obst sind im Angebot enthalten. Weitere Infos unter www.turbine-leipzig.de im Bereich „Aktuelles“. *Turbine Leipzig e. V.*





2026 29.06. — 24.09. MALEREI

MARK KLEEBERG

WUNDERWERK ERDE – SEHEN. LIEBEN. SCHÜTZEN

Midissage: 23.07.2026 | 18 Uhr | Rathaus Markkleeberg

SIEGFRIED BENKENSTEIN

Eintritt frei
Mo + Mi 08 – 16 Uhr, Di + Do 08 – 18 Uhr, Fr 08 – 12 Uhr

... SEENSationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE im Juni & Juli

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 26.06., 09.00 Uhr Stress im Familienalltag
Elternworkshop „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“ mit Dr. Katharina Storch
 - 03.07., 09.30 Uhr Ernährung von Babys und Kleinkindern
„Von Beikost zur Familienkost“ mit Jenny Raddei
 - 10.07., 09.30 Uhr Kleinkinderzeit
Freispielzeit für Kleinkinder mit Stefanie Wünsch

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 28.06., 14.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Pfr. Bohne und Andrea Gauglitz;
anschl. Gemeindefest im Pfarrgarten
 - 05.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Fahrradkirche Zöbiger** (Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)
10.07., 18.00 Uhr Zöbiger Wochenausklang

- **Gemeindehaus Wachau**
05.07., 08.30 Uhr Gottesdienst
- **Johanniskirche Dösen**
12.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Dr. Luppä
- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausstellung von Edith Tar: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 28.06., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
 - 05.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Tietze
 - 12.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne

- **St. Peter & Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchengemeinden:
www.bonifatius-leipzig.de www.kirche-markkleeberg.de
www.cg-im.de www.kirchenquartett.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
28.06., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern „Von der Grube zum Berg“

- **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)
Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 05.07.: Sonderausstellung „Frauen“: Fotografien von Frauen aus drei Jahrhunderten offenbaren den Wandel des Frauenbildes.
bis 09.08.: Sonderausstellung „Günter Rössler zum 100. Geburtstag“: Die schönsten Aktfotografien des Markkleeberger Fotografen Günter Rössler.



KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Dienstag bis Sonntag
ab 11:00 Uhr geöffnet

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Foto: Adobe Stock / Dennis Bengt

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)
In der **Dauerausstellung** werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei
30.06. & 28.07., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ **Martin-Luther-Kirche** (bis 13.09. Sa/So 16-18, Eintritt frei)
Ausstellung: „Ich lass dich nicht, du segnest mich denn“
Fotografien von Edith Tar – Augenblicke: Menschen auf der Straße

■ **Modellbahnpark Auenhain** (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18)
Erleben Sie Fahrten mit der **Gartenbahn** – am Wochenende auch mit Dampflok.

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)
• bis 26.06.
„You are looking at one“ – Kartografie einer Erinnerung
• 29.06. – 24.09.

Ausstellung „Wunderwerk Erde: Sehen, Lieben, Schützen“ –
Malerei von Siegfried Benkenstein

Ein Ausstellung mit Naturbildern von Siegfried Benkenstein aus der Markkleeberger Umgebung und ganz Europa, die sowohl Schönheit als auch Zerbrechlichkeit unserer Umwelt aufzeigt.



23.07.: Midissage

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)
Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 13-18 Uhr, Eintritt frei)
28.06., 14.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Blick in eine andere Welt“ –
Intuitive Malerei von Steffi Schramm

Der Sommer grüßt mit intuitiven Farben, die das Herz und die Seele berühren möchten. Steffi Schramms intuitive Acrylkunst möchte Heilung, Freiheit und Schönheit verbinden. Poetische Farben verbinden sich zu einem neuen Raum, in dem die Fantasie frei schweben darf. Steffi Schramm liebt es, den Pinsel mit den Farben frei spielen zu lassen. Ausstellung bis 09.08.



■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)
• bis 09.07.
Ausstellung: „anthropogen“ – Malerei von Hartmut Piniek
Die Ostseeküste und die Kohlegruben um Leipzig prägen Pinieks Schaffen. Er reflektiert menschliche Einflussnahme nicht allein als Eingriff in Landschaft und materielle Umwelt, sondern als existenzielle Betrachtung des Daseins.
02.07., 19.00 Uhr: Künstlergespräch

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

...in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reserv-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

• 16.07., 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung „Der Mensch ist ein unmöglicher Traum“ – Malerei von Kathrin Hentschler
Das Menschenbild in der Malerei ist im Grunde eine Geschichte davon, wie der Mensch sich selbst versteht – religiös, philosophisch, gesellschaftlich. In den Arbeiten von Kathrin Hentschler wird der Mensch nicht als bloßes Abbild gezeigt, sondern als hehre Idee, konstruierte Vorstellung und kulturelle Überlegung. Was bedeutet ein Gesicht, was bedeutet eine Geste? Hentschler präsentiert Hinterglas- und Schichtmalerei sowie Skulptur. Ausstellung bis 08.10.



■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)
Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.
bis 31.03.: Sonderausstellung „Historisches Tabletop“

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**
27./28.06. und 25./26.07., 08.00–15.00 Uhr
agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

■ **agra Park**
02.07., 17.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße)
„Park & Muße“ – Ein Rundgang mit Zeit zum Durchatmen
Ein Rundgang für alle, die den agra-Park ohne Hektik und mit Offenheit für das Erleben entdecken möchten. Wir gehen kurze Wege, nehmen uns Zeit für Geschichten, Naturblicke und kleine Pausen – und vor allem: Hier darf jede und jeder im eigenen Tempo unterwegs sein. Teilnahme frei

FREIZEIT ABENTEUER
EINFACH ERLEBEN

VERANSTALTUNGSTAGE

03.07.:	COSSIB*AT: DE MIGUEL
15.08.:	SCHULANFANG (ZUCKERTÜTENFAHRT)
21.08.:	COSSIB*AT: R. RASCHKE AND FRIENDS
04.09.:	COSSIB*AT: DE MIGUEL
18.09.:	COSSIB*AT: R. RASCHKE AND FRIENDS
11.10.:	COSSIB*AT: KINDERTHEATER
14.10.-18.10.:	OKTOBERFESTFAHRTEN
31.10.:	HALLOWEENFAHRTEN
NOV/DEZ:	GLÜHWEINFAHRTEN

FEIERT EURE FEST BEI UNS AN BORD!

Neben unseren Veranstaltungen sind individuelle Buchungen möglich: Geburtstag, Firmenfeier, Hochzeit und vieles mehr.
Vorabbuchungen über den QR-Code oder über www.freizeit-abenteuer.com möglich

■ agra-Park, Parkschloss Leipzig

- 25.06., 22.00 Uhr
WM: Public Viewing Deutschland – Ecuador
- So, 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntags-Matinee im Musikpavillon, Eintritt frei
28.06.: Flora Falls, 12.07.: Tess Daniel, 19.07.: Jeffi Lou, 26.07.: Janda
- Fr – So, 19.00 Uhr
Sommerkino im Biergarten, Eintritt frei
26.06.: Stromberg – Der Film, 27.06.: Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück, 04.07.: The Wolf of Wall Street, 05.07., 15.00 Uhr: Pets 2 und 17.00 Uhr: Drachenzähmen leicht gemacht, 10.07.: Der Teufel trägt Prada, 11.07.: Senna, 17.07.: Dirty Dancing, 18.07.: Pulp Fiction

■ Auenkirche

28.06., 17.00 Uhr
Sommerkonzert „Auf, Seele, Gott zu loben“
Volkslieder zum Zuhören und Mitsingen mit der Kantorei und dem Jugendchor;
Leitung: Susanne Blache; Eintritt frei, Spenden willkommen

■ Centralhalle Gaschwitz

(Spiele der Fußball-WM live beim Public Viewing im Biergarten)

- 04.07., 19.30 Uhr
Depeche Road
Ihre Message „Take second best“ hat die Dresdner Coverband dem Song-Klassiker „Personal Jesus“ des Originals entnommen. Dieser Herausforderung werden Depeche Road mit ihrem ambitionierten Sound gerecht.
- 17.07., 20.00 Uhr
Abba World Revival
Die zehn Damen und Herren aus Prag zelebrieren eine der besten Popgruppen der Welt live auf der Bühne.

■ Centralhalle Gaschwitz (Forts.)

- 18.07., 19.00 Uhr
Cloudman and the Flash
Die Blues-Rock-Coverband aus Leipzig begeistert mit psychedelischen Klängen. Ihre Musik kriecht durch das Ohr und tropft direkt in das Herz.

■ Cospudener See, MS Cospuden

03.07., 19.00 Uhr
Cossiboat: de Miguel
Latin und Salsa treffen auf Reggae, Swing und akustischen Pop. Der in Buenos Aires geborene Sänger und Gitarrist Andrés wird von Matthias und Roman an Kontrabass und Cajón begleitet. Gemeinsam lässt das Leipziger Trio warme Rhythmen, swingende Grooves und lateinamerikanische Klangfarben entstehen.

■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende willkommen)

- 04.07., 20.00 Uhr
Nacht der offenen Dorfkirche
mit Musik von Familie Dressler und Mitbring-Picknick
- 11.07., 16.00 – 18.00 Uhr
Tag der Begegnung
Interessantes aus Vergangenheit und Neues zur Fahrradkirche Zöbiger.
17.00 Uhr: Lesung und Vorstellung ausgewählter Bücher mit Dagmar Köpf
- 25.07., 18.00 Uhr
Pilgergeschichten und Musik
„Die Seele geht zu Fuß“ – Pilgergeschichten von 1990 bis heute mit Dr. Eva Klatte und Flötenmusik des Duos Rosenmüller und Klatte.

■ Festanger (Festwiese)

27./28.06.
2. Markkleeberger Bullitreffen
VW Bullis von alt bis jung, mit Workshops und Vorträgen zu den Themen Bus, Technik, Reisen und Camping sowie Kreativangebote für kleine und große Bulli-Fans, Preisverleihung „Show & Shine“ und Livemusik. Eintritt für Schaulustige frei



■ Katharinenkirche Großdeuben

25.07., 15.00 Uhr
Musiksommer: Geh aus mein Herz und suche Freud
Orgelweihgedenkkonzert mit Improvisationen und Literatur von Frank Lehmann aus Markranstädt an der Friderici-Orgel; Pfr. i.R. Bickhardt (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei; Spende willkommen)

- 27.06., 15.00 Uhr
Musiksommer: Von Klassik bis Musical
Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Carolin Creutz-Moritz (Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig); Andreas Moritz (Klavier), Carolin Creutz-Moritz (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé
- 04.07., 15.00 Uhr
Musiksommer: Mit Saxophon und Orgel
„Favoriten – Von Luther bis Lennon“: Duo aus Dresden mit Frank Nestler (Saxophon) und Johannes Korndörfer (Orgel), Alexander Roth (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé
- 18.07., 15.00 Uhr
Musiksommer: Mit Gesang, Bass und Orgel
„Zwischen Vierklang und Pfeifen“: Ein junges Quartett mit Kunstliedern, schönen Chorsätzen und Orgelmusik. Mit Frida Wolf (Sopran), Julia Buchwald (Alt), Jonathan Bohne (Tenor und Orgel), Franz Korona (Bass) und Kai Nestler (Begleitung und geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé

■ Kirchenruine Wachau

- 03.07. und 04.07.
Ancient Echoes IV

Neuseenland Stüb'l

» Gaststätte
» Biergarten
» Catering

**Hausgemacht schmeckt's am besten –
und wir machen sogar noch den Abwasch!**



Deftige Hausmannskost aus der ostdeutschen Küche

Von Freitag bis Mittwoch
haben wir für Sie ab 11:00 Uhr
durchgehend warme Küche.
Ob auf dem Freisitz oder

in unserem gemütlichen Gasträum –
wir heißen Sie herzlich willkommen.

Sie planen eine Feier oder ein Catering?

Sprechen Sie uns gern dazu an.
Reservierungen nehmen wir
gern unter **034297 773212**, per
Whatsapp unter **01575 7978570**
oder per E-Mail an
info@neuseenland-stübl.com
entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



Neuseenland Stüb'l

Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
www.neuseenland-stübl.com

Abgesagt!

■ Kirchenruine Wachau (Forts.)

• 11.07., 18.00 Uhr

Chorlektiv Leipzicals

Wir vom Chorlektiv Leipzicals haben nicht nur ein Ding für Wortspiele, 1980er-Pop und Otamatonen, wir haben uns auch kollektive Orga auf die Notenblätter geschrieben. Eintritt gegen Spende

■ Martin-Luther-Kirche

11.07., 18.00 Uhr

SonnAbendMusik III

Orgelkonzert mit Markus Häntzschel aus Döbeln. Eintritt frei, Spende willkommen

■ Rathaus, Lindensäle

29.07., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)

Tanznachmittag

Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung mit DJane Elke Maguhn.

■ Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

24.06., 18.00 Uhr

Absolventenkonzert

...der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig mit Schülerinnen, Schülern und Ensembles, die in diesem Jahr eine Prüfung oder einen Wettbewerb absolviert haben; Eintritt frei

■ Sportpark „Camillo Ugi“

27.06., 15.00 Uhr (Kickoff)

American Football: Leipzig Lions vs. Krefeld Ravens

Zum Bauelemente Gameday geht es wieder hoch her im Sportpark beim Heimspiel der Leipzig Lions.

■ Stadtbibliothek

(bis 21.08.: Ferienaktion: Buchsommer in der Stadtbibliothek)

07.07., 13.30 Uhr

Ferienkino: Zoomania 2

Ein rätselhafter Schlangenfall zwingt Judy Hopps und Nick Wilde in unbekannte Winkel der Stadt und stellt ihre Partnerschaft auf die Probe ...

■ Wassermühle Dölitz

Sommerkino

10.07.: Das Sommerbuch, 17.07.: Song Sung Blue, 18.07.: Ein Sommer in Paris/Le rendez-vous de l'été

■ Weißes Haus

05.07., 15.00 Uhr (Parksalon, 1.0G)

Herfurthsche Hausmusik – Sommerserenade

Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Ignaz Pleyel, Fryderyk Chopin, Pauline Viardot, Gioachino Rossini und Camille Saint-Saëns. Es musizieren Jana Hruby, Melanie Eggert (beide Sopran), Felicitas Kern, Klavierduo tastiera armonica, Christian Meinel und Alexander Meinel (alle Klavier).

Leipzig & Region

■ Leipzig, Völkerschlachtdenkmal

30.06., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Farewell 2026

Der Jugendchor der Rudolf-Hildebrand-Schule singt weltliche und geistliche Chormusik und verabschiedet die Zwölftklässler des Chores. Eintritt frei

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



Gasthaus am Cospudener See

Vom zarten Kalbsschnitzel über klassische Rinderroulade und Fischgerichte, saftige Burger bis hin zu vegetarischen Knödeln und hausgemachten Käsespätzle – bei uns findet jeder Geschmack sein passendes Gericht.

Mittwoch bis Sonntag
12:00 – 22:00 Uhr

Gasthaus Cossis
Hafenstraße 21, 04416 Markkleberg
www.cossis-see.de



Frühstück täglich 9:00 – 11:30 Uhr

Starte deinen Tag mit einer vielfältigen Auswahl – frisch, gesund und genau nach deinem Geschmack!

Anschließend genießen Sie unsere Angebote aus der Speisekarte bis 22:00 Uhr.

Sole Mio Seeterrasse
Hafenstraße 23, 04416 Markkleberg
www.solemio-seeterrasse.de



Aktiv durch den Sommer

Frische Impulse mit der VHS Markkleeberg

Ob Nachhaltigkeit, kreatives Gestalten, Sprachen oder digitale Kompetenzen – jetzt ist die ideale Zeit, Neues auszuprobieren und persönliche Interessen wiederzuentdecken. Alle Informationen und Anmeldung unter www.vhs-ikl.de.

■ Eigene Bildideen umsetzen

Die Sommermalwoche bietet Raum für eigene Bildprojekte und individuelle künstlerische Entwicklung. Im Kursangebot Eco Print können Teilnehmende Stoffe und Papier mit spezieller Drucktechnik und Blüten, Blättern und Gräsern in einzigartige Unikate verwandeln.

■ Bewegung, Achtsamkeit & neue Energie

Beim Sommer-Yoga im agra-Park wird unter freiem Himmel geübt – begleitet von frischer Luft und Vogelstimmen. Outdoor-Achtsamkeitstrainings unterstützen dabei, Stress abzubauen und neue Kraftquellen zu entdecken. Das Faire Yoga Festival verbindet Bewegung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft zu einem inspirierenden Er-

lebnis. Pilates, Hatha-Yoga, Qi Gong und Orientalischer Tanz fördern zudem Wohlbefinden und bringen neue Energie.

■ Nachhaltig kreativ: Farben aus der Natur

Das neue Angebot zur Naturfarbenherstellung zeigt, wie aus Pflanzen, Blüten und Wurzeln mit einfachen Techniken Malfarben, historische Tinte und Wachsmalstifte entstehen. Teilnehmende können dabei experimentieren, gestalten und erleben, wie nachhaltige Kreativität funktionieren kann.

■ Textile Ideen & neue Ausdrucksformen

Im Kurs „Porträts aus Textilien“ entstehen aus Stoffresten und kreativen Techniken individuelle Porträts. Das Skizzenbuch wird bei den „Textilen Kunstgeschichten“ zum Experimentierfeld für Mixed-Media-Ideen, Zeichnungen und textile Gestaltung.

■ Improvisation auf der Bühne & Rhythmus beim Trommeln

Mut zum Ausprobieren ist beim Improvisationstheater gefragt. Ohne Texte und ohne

Vorgaben entstehen spontane Szenen voller Fantasie und Spielfreude. Wer lieber den Takt vorgibt, findet bei „Trommeln für Oldies“ eine tolle Möglichkeit, Rhythmus, Gemeinschaft und geistige Fitness miteinander zu verbinden.



■ Genussvoll lernen

Sommer bedeutet auch Genuss und Vorfreude auf neue Horizonte. Beim Kurs „Schreibend & schmausend durch die Jahreszeiten“ verbindet sich kreatives Schreiben mit saisonalen Köstlichkeiten. Entdecken Sie Kefir als vielseitiges Superfood und lernen Sie seine Herstellung sowie zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten kennen.

■ Digitale Kompetenzen stärken

Mit praxisnahen Kursen zu Canva, Excel, Windows 11 sowie Smartphone und iPhone vermittelt die VHS Schritt für Schritt wichtiges Digitalwissen für Beruf, Ehrenamt und Alltag.

VHS Markkleeberg

Großes Sommerfest am 28. Juni 2026
Grimma, Markt, Beginn 10:30 Uhr

GEMEINSAM FÜR DEUTSCHLAND!

Für die **ganze Familie** mit Hüpfburg, Bratwurst und Getränken bei Unterhaltung mit **DJ Rossie** sowie der **Gaudiebande Katie&Eggi**.

Seien Sie dabei, lassen Sie uns feiern und **„Gemeinsam für Deutschland“** eintreten.

Unsere Klartext-Redner:

Jörg Dornau , MDL Kreisvorsitzender Landkreis Leipzig	Jörg Urban , MDL Fraktionsvorsitzender Sachsen	Oliver Kirchner , MDL Fraktionsvorsitzender Sachsen-Anhalt	Daniel Haseloff , MDL stellv. Fraktionsvorsitzender Thüringen
--	---	---	--

AfD

Hinweis: Für den Inhalt von Anzeigen mit politischer Werbung sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine und Personen verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

vhs
Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Sommer & Herbst an der VHS in Markkleeberg

Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Sommermalwoche	Mo, 13.07.	// ab 17:00
Chor für Vielfalt	Mo, 17.08.	// ab 17:00
Orientalischer Tanz	Mi, 19.08.	// ab 18:15
Schreibend & schmausend durch die Jahreszeiten - Summersplash	Sa, 22.08.	// ab 13:00
Trommeln für Oldies - endlich Zeit für was Sinnvolles!	Mo, 31.08.	// ab 10:45
Textile Kunstgeschichten – Dein Skizzenbuch		
als kreatives Experimentierfeld neu	Di, 01.09.	// ab 16:30
Improvisationstheater neu	Mi, 02.09.	// ab 18:00
Portraits aus Textilien - Kompaktkurs Nähen an 2 Wochenenden	Fr, 04.09.	// ab 17:00
Naturfarben-Werkstatt: Tinte und Wachsmalstifte herstellen neu	Sa, 26.09.	// ab 10:00
Texturen des Herbstes – zwischen Acrylfarbe und Oberfläche neu	Sa, 26.09.	// ab 10:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Sommer-Yoga im Agra Park neu	Do, 09.07.	// ab 18:15
Stress abbauen & innere Ruhe finden mit Outdoor-Einheiten neu	Di, 21.07.	// ab 17:30
Pilates	Do, 27.08.	// ab 10:45
Kräftigende Aqua-Fit-Gymnastik	Sa, 22.8.	// ab 9:00 od. ab 8:15 Fr, 9.10. // ab 12:00
Hatha-Yoga	Do, 03.09.	// ab 09:00
Faires Yoga Festival neu	Sa, 05.09.	// ab 13:00
Kefirkurs	Sa, 19.09.	// ab 10:00
Qi Gong - Schnupperkurs neu	Mi, 23.09.	// ab 19:15

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	Di, 14.07.	// ab 18:00
Italienisch für die Reise - für Einsteiger	Mo, 24.08.	// ab 18:45
Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	Di, 25.08.	// ab 17:00
Französisch für die Reise für Anfänger	Mi, 26.08.	// ab 18:00

Digitale Kompetenzen und Weiterbildungen – halten Sie Schritt!

Die Welt des Smartphones/ iPhone - Anfänger	Mi, 02.09.	// ab 09:00
Fit mit dem Laptop - Windows 11 für Einsteiger neu	Mo, 14.09.	// ab 11:15
Excel Einführungskurs	Do, 17.09.	// ab 17:30

Kursleitung gesucht!
Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um.
Sprechen Sie uns an!

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 0341-3502635
info@vhs-ikl.de

Mit freundlicher Unterstützung der
 Sparkasse Leipzig
 Sparkasse Muldental

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 13/2026
24. Juni 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Lucas Alexander Kreutzmann (li.) brachte zum Wirtschaftsempfang den ersten Markkleeberger Wein mit. Oberbürgermeisters Karten Schütze zeigt die Flasche. (Foto: Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Wirtschaft ist das Rückgrat einer Kommune. Dieser plakative Satz wird auch von mir gern verwendet. Die Bedeutung der Unternehmen ergibt sich vor allem aus zwei Faktoren: Einerseits geht es um Ausbildungs- und Arbeitsplätze, andererseits leistet die Wirtschaft einen entscheidenden Beitrag für die Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Der Haushalt unserer Stadt ist auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer angewiesen. Geht es den Unternehmen gut, geht es der Stadt gut. So einfach könnte man es auf einen Nenner bringen.

Beim genauen Blick in die Markkleeberger Stadtfinanzen wird deutlich: Haupteinnahmequelle aktuell ist die Gewerbesteuer. Nahezu ein Viertel der Erträge stammt aus Unternehmenstätigkeit. Im letzten Jahr brachte die Gewerbesteuer rund 14,6 Millionen Euro. Geld, das die Stadt in Bereiche steckt, die auf Zuschüsse angewiesen sind.

Dazu zählen logischerweise alle sozialen Leistungen – Kitas, Schulen, Vereine etc. Die Infrastruktur unserer Kommune ist direkt von der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen abhängig. Insofern sind wir als Stadtverwaltung gut beraten, uns intensiv um unsere Firmen zu kümmern.

Wir haben im Rathaus eine eigene Stabsstelle Wirtschaftsförderung, die direkt beim OBM angesiedelt ist. In einer Stadt unserer Größenordnung gibt es kurze Wege in der Verwaltung, damit die Wirtschaftsförderung sich um die verschiedenen Anliegen der Firmen kümmern kann.

Veranstaltungen, wie Unternehmerfrühstücke und Gewerbestammtische, sind Plattformen zum Vernetzen und ermöglichen Gespräche direkt mit der Verwaltungsspitze. Absoluter Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender ist der Wirtschaftsempfang im Kanupark.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Ein Erfolgsmodell, das sich längst herumgesprochen hat. Der Zuspruch ist überwältigend. Natürlich möchten wir uns als Stadt beim Wirtschaftsempfang bei den Unternehmen bedanken. Diese haben wiederum die Möglichkeit, sich zu präsentieren und zu vernetzen.

Dann sind da noch die vielen persönlichen Gespräche. Nahezu drei Stunden habe ich mich nonstop beim diesjährigen Empfang am 2. Juni mit Einzelunternehmern, Handwerkern, Mittelständlern und

Geschäftsführern unserer großen Unternehmen unterhalten.

In den Gesprächen ging es um die wirtschaftliche Situation der Firmen, um Auftragslage, Erweiterungspläne, Baugenehmigungen, Verabredungen für Firmenbesuche und vieles mehr. Ich habe auch Feedback zur Entwicklung Markkleebergs bekommen.

Was mich besonders beeindruckt hat, war die generell positive Stimmung an diesem Abend. Dies ist umso bemerkenswerter, da global betrachtet die Lage für die Wirtschaft aktuell nicht gut ist. Die großen politischen Rahmenbedingungen liegen nicht in unserer Hand, um so wichtiger, dass wir vor Ort gemeinsam das Beste herausholen.

Die Mitarbeiter der Stadt, darunter unsere Amtsleiter, waren als Gesprächspartner leicht zu erkennen. Alle haben die T-Shirts unserer Olympia-Kampagne „Markkleeberg bewegt“ mit dem Slogan „Berlin gewinnt Olympia mit Markkleeberg“ getragen. Und das kam an.

Mehrere Firmen hatten die Möglichkeit sich in Kurzvorträgen zu präsentieren oder waren mit einem Stand vor Ort. Wie jedes Jahr produziert so ein Abend besondere Geschichten. Für mich war es diesmal die Präsentation des ersten Markkleeberger Weins.

Lucas Alexander Kreuzmann hatte die ersten Flaschen dabei. Genau genommen, wachsen die Trauben am Störnthaler See. Das Etikett auf der Flasche zielt allerdings die Wachauer Ökohof GmbH aus Markkleeberg.

Ganz ehrlich: Hätten Sie sich träumen lassen, dass es einmal Wein mit Markkleeberg-Etikett geben wird ... Ich finde diese Story einfach sensationell und freue mich, dass Junior Lucas Alexander Kreuzmann in das Familienunternehmen eingestiegen ist. Kreuzmanns gehören unter anderem die Landwirtschafts-AG Wachau-Störnthal und der Seepark Auenhain. Im Restaurant „Seeperle“ können Sie den Wein übrigens genießen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Unternehmen unserer Stadt bedanken. Ihr Beitrag zur Stadtentwicklung erfordert größte Wertschätzung. Jedes Unternehmen, ob klein oder groß, leistet seinen Betrag. Wir sind eben nicht nur Wohnstandort, sondern auch ein ganz besonderer Wirtschaftsstandort.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 14. Juli 2026, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

In welchem Alter muss ein Kind an der Grundschule angemeldet werden?

Alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2027** das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021), **sind** im zuständigen Grundschulbezirk durch die Sorgeberechtigten persönlich anzumelden.

Kinder, die **bis zum 30. September 2027** das sechste Lebensjahr vollenden, **können** angemeldet werden. Diese Kinder werden mit der Schulanmeldung schulpflichtig.

Sorgeberechtigte, deren Kinder **ab dem 1. Oktober 2027** das sechste Lebensjahr vollenden, **können** einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an der zuständigen Grundschule stellen.

Anmeldetermine 2026

• Schulbezirk I:

- Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 11
am 1. September 2026, von 14 bis 18 Uhr
am 2. September 2026, von 8 bis 11.30 Uhr

• Schulbezirk II:

- Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstraße 75
am 1. September 2026, von 13 bis 18 Uhr
am 2. September 2026, von 8 bis 12 Uhr

- Grundschule Markkleeberg-Mitte, Raschwitzter Straße 42
am 1. September 2026, von 14 bis 18 Uhr
am 2. September 2026, von 8 bis 11.30 Uhr
- Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Straße 7
am 1. September 2026, von 14 bis 18 Uhr
am 2. September 2026, von 8 bis 12 Uhr

Die Anmeldung erfolgt durch alle Sorgeberechtigten in der jeweiligen Schule.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Sorgerechtsnachweis für gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht
- Nachweis über Masernimpfung gem. §20 Abs.8 Infektionsschutzgesetz (IFSG) in Form von Impfausweis oder Impfbescheinigung (§22 Abs.1 und 2 IFSG)

Bereichsleitung Kindertagesstätten

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), Adobe Stock: smspsy (S.13), Thomas Söllner (S.16)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 8. Juli 2026.

Einschränkungen im Bereich der Agra-Brücke Markkleeberg (B2)

Verkehrssituation in Markkleeberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit den verkehrlichen Einschränkungen auf der Bundesstraße B2 durch die schadhafte Agra-Brücke finden regelmäßige Besprechungen und Abstimmungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASLIV) mit Ihnen und weiteren Beteiligten statt. Weiterhin wurde unter anderem die Entwicklung der Verkehrssituation in Markkleeberg zwischen Ihnen und der Präsidentin des LASuV am 20. April 2026 in Ihrem Hause erörtert.

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass der Verkehr nach Fertigstellung der Baustelle und Freigabe der Koburger Straße in Markkleeberg relativ flüssig läuft. Auch in den Berufsverkehrszeiten sind keine außergewöhnlich kritischen Stauerscheinungen zu verzeichnen. Der Verkehr bewegt sich auf einem für den innerstädtischen Bereich üblichen Niveau. Es konnten auch keine signifikanten Verlagerungen des LKW-Verkehrs in das städtische Straßennetz durch die Einschränkungen auf der Agra-Brücke festgestellt werden.

Bei Verkehrszählungen des LASuV in der 11./12. KW 2026 wurden auf der Hauptstraße in Markkleeberg rund 200 LKW je Tag gezählt (beide Richtungen in Summe). Auch eine Beobachtung des Verkehrs durch die NL Leipzig am 12. März 2026 von 6:45 bis 8:30 Uhr bestätigte den Eindruck, dass kaum Verlagerungen des LKW-Verkehrs auf das Nebennetz stattfinden. Die LKW nutzen offensichtlich, wie beabsichtigt, die weiträumigeren Umfahrungen.

Der Verkehr in Markkleeberg ist nach derzeitiger Lageeinschätzung durch die Einschränkungen auf der Agra-Brücke nicht in

erheblichem Maße beeinträchtigt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich offensichtlich auf die veränderte Verkehrssituation eingestellt und nutzen verschiedene Strecken. Der Schwerpunkt sollte auf eine weiträumige Umleitung durch entsprechende Hinweise auf den Autobahnen gelegt werden.

Die Verkehrslage wird weiter beobachtet, um bei Notwendigkeit Anpassungen vornehmen zu können.

Die bisherigen Abstimmungen auf Fachebene haben sich bewährt und werden bedarfsgerecht fortgeführt, sodass gegebenenfalls erforderliche Änderungen/Korrekturen von Verkehrsführungen erfolgen können.

Ich danke Ihnen für die bisherige gemeinsame enge Zusammenarbeit zur Gewährleistung einer funktionsfähigen Verkehrsführung im Umfeld der eingeschränkten Agra-Brücke und sichere Ihnen in dieser Thematik weiterhin eine enge Begleitung zu.

Abschließend bitte ich Sie, dieses Schreiben im Amtsblatt zu veröffentlichen und Ihrem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Stephan Berger / Leiter Abteilung Mobilität

Anmerkung der Stadtverwaltung Markkleeberg:

Bei Fragen und Hinweisen zum Inhalt dieses Schreibens wenden Sie sich bitte an das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung, Archivstraße 1, 01095 Dresden, E-Mail: poststelle@smil.sachsen.de

Achtung: Eichenprozessionsspinner in Markkleeberg

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Nachtfalter, der seine Eier ausschließlich an Eichen ablegt. Im Frühjahr schlüpfen die Raupen und entwickeln ab etwa Mitte Mai feine Brennhaare. Diese enthalten ein Nesselgift und können durch den Wind verbreitet werden. Bitte halten Sie Abstand zu den betroffenen Bäumen. Da die Brennhaare Juckreiz, Hautausschlag, Reizung der Augen, Husten

und Atemwegsbeschwerden verursachen, in seltenen Fällen auch Fieber, Schwindel oder Atemnot auslösen können.

Bitte melden Sie befallene Bäume im öffentlichen Grün mit Foto und genauen Standortangaben an: baumkontrollen@markkleeberg.de

Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

Fördermittel für Ganztagsangebote bewilligt

Die sechs Markkleeberger Schulen können sich über Fördermittel in Höhe von rund 180.000 Euro freuen. Die Summe steht zur finanziellen Unterstützung der Ganztagsangebote (GTA) bereit.

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) als Förderbank hat den Bildungseinrichtungen Zuweisungen aus Mitteln des Freistaates in Höhe von maximal 181.926,64 Euro bewilligt. Auf die einzelnen Schulen entfallen folgende Fördersummen:

• Oberschule Markkleeberg:	56.786,80 Euro
• Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“:	56.666,88 Euro
• Grundschule Markkleeberg-West:	23.194,88 Euro
• Grundschule Markkleeberg-Mitte:	16.831,36 Euro
• Grundschule Großstädteln:	15.162,24 Euro
• Grundschule Markkleeberg-Ost:	13.284,48 Euro

Die Summen sind für die GTA im Schuljahr 2025/2026 zu verwenden. GTA sind unterrichtergänzende Bildungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote.

Die Zahlung an die Schulen wird auf der Grundlage des Schulgesetzes sowie aufgrund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten veranlasst. Die Zuweisungen stammen aus Steuern. Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Neben den bewilligten Fördermitteln des Freistaates beteiligt sich auch die Stadt Markkleeberg mit Eigenmitteln an den Kosten der jeweiligen Schulklubs an der Oberschule sowie am Gymnasium.



Pressesprecher

Die Ausgabe 14/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 8. Juli 2026.



Rückblick auf den 17. Markkleeberger Business, Beats & beste Gespräche im

Am Dienstagabend, dem 2. Juni 2026, wurde der Kanupark am Markkleeberger See zum Treffpunkt für Wirtschaft, Politik und Institutionen der Region. Rund 270 Gäste folgten der Einladung zum 17. Markkleeberger Wirtschaftsempfang – und die Stimmung hätte kaum besser sein können.

„Mega Abend!“ – Das Fazit der Gäste

Schon bei der Verabschiedung fielen Sätze wie: „tolle Veranstaltung“, „viele gute Gespräche geführt“ oder „neue Kontakte geknüpft“. Kurz gesagt: ein gelungener Netzwerkabend.

Starker Auftakt trotz unsicherer Wetterlage

Die Wetterprognosen waren zunächst eher durchwachsen. Dennoch bauten 37 Aussteller ihre Präsentationsstände mit viel Optimismus auf – vorbereitet auf Wind und Regen. Doch das Wetter hielt stand, und pünktlich um 17.30 Uhr öffneten sich die Türen zum Empfang. Für die musikalische Begrüßung sorgte „Drabon the Dragon“ am Elektro-Cello und empfing die Gäste eindrucksvoll.

Wirtschaft trifft Stadtverwaltung

Oberbürgermeister Karsten Schütze und Kerstin Kaiser, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, eröffneten offiziell den Abend. Vier Unternehmensvertreterinnen und -vertreter präsentierten ihre Firmen und News in kurzen, prägnanten Pitches.





Wirtschaftsempfang Kanupark

Ein besonderes Plus: Auch die Amtsleiter der Stadtverwaltung waren vor Ort und standen abseits der Amtsstuben für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Kulinarik und Musik sorgten für perfekte Atmosphäre

Das Team des Restaurants „KANU Wildwasser-Terrasse“ sorgte mit einem Barbecue Buffet für das leibliche Wohl. Für die passende Stimmung am Abend übernahmen Felix Pinder und sein Team der Pinder GmbH mit professioneller Technik sowie einem DJ-Duo aus Leipzig die musikalische Begleitung.

Fazit

Der 17. Markkleeberger Wirtschaftsempfang ist beliebter denn je und hat sich zu einem der größten Business-Events der Region entwickelt. Die hohe Besucherzahl zeigte einmal mehr, wie wichtig persönliche Begegnungen, starke Netzwerke und der direkte Austausch für die regionale Wirtschaft sind.

Ein besonderer Dank gilt der Glass Ingenieurbau GmbH und der Pinder GmbH für die Unterstützung und ihr Engagement bei der erfolgreichen Umsetzung der Veranstaltung.

Wirtschaftsförderung

(Fotos: Bernhard Weiß, Anke Meyerle, Kerstin Kaiser)



Das Stadtradeln startet in Markkleeberg am 22. August 2026

Was bewegen – auf zwei Rädern.



Am 3. September berichtet Leon Hübner über seine Reise von Leipzig nach Ghana. (Foto: Leon Hübner)

Ab aufs Rad und gemeinsam Kilometer sammeln: Vom 22. August bis 11. September 2026 rollt Markkleeberg wieder beim Stadtradeln. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder beim Familienausflug am See – jeder gefahrene Kilometer zählt und zeigt, wie viel Spaß nachhaltige Mobilität machen kann.

Wer mitradeln möchte, kann sich ab sofort unter stadtradeln.de/markkleeberg anmelden oder sich die neue STADTRADELN-App herunterladen und sich dort registrieren. Dort gibt es aktuelle Informationen zu Teams, Teilnehmenden und dem gemeinsamen Kilometerstand. Egal ob Verein, Schulklasse, Freundeskreis

oder Einzelstarter: Gemeinsam kommt Markkleeberg in Bewegung.

In diesem Jahr finden mehrere Veranstaltungen während des Radelzeitraumes statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich zum Auftakt dem Radwanderkino am 22. August anzuschließen. Dieses startet 20 Uhr vor dem Rathaus. Geradelt wird von Station zu Station, an denen Kurzfilme zur Baukultur gezeigt werden.

Am 3. September nimmt Leon Hübner alle mit auf seine Reise von Leipzig nach Ghana. Gerade mit der Schule fertig, bezwang er in guten acht Monaten 17 Länder, Gebirgsüberquerungen, Wüstenfahrten und allerhand Herausforderungen. Er berichtet im Weißen Haus von seiner Reise und möchte andere motivieren, sich auf ein ähnliches Abenteuer zu begeben. Beginn: 19 Uhr. Eintritt frei.

Am 6. September laden wir alle Familien auf eine schöne 13-Kilometer-Fahrradrunde ein: von der Pleiße zum Säbelzahniger erradeln wir gemeinsam Kilometer. Start ist 11 Uhr im agra-Park.

Beim Stadtradeln stehen nicht Höchstleistungen im Vordergrund, sondern Freude am Radfahren, gemeinschaftliches Erleben und ein bewusster Blick auf die eigene Mobilität. Jeder Tritt aufs Pedal macht sichtbar, wie aktiv Markkleeberg bereits unterwegs ist – auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen und lebenswerten Stadt.

Kontakt:

Stadtverwaltung Markkleeberg, Amt für Kultur und Tourismus
Antje Hamel

E-Mail: antje.hamel@markkleeberg.de

Web: www.stadtradeln.de/markkleeberg



STADTRADELN

**Rundgang
„Park & Muße“**

02. Juli 2026 | 17:00 Uhr
**Treff: Eingang agra-Park
(Raschwitz Straße)**

Ein Rundgang für alle, die den agra-Park mit Zeit und Neugier entdecken möchten.
Wir gehen kurze Wege (ca. 1,2 km), nehmen uns Zeit für Geschichten, Natur und kleine Pausen – und alle dürfen im eigenen Tempo unterwegs sein.

Teilnahme: kostenfrei

Eine Initiative des Beirat für Barrierefreiheit Markkleeberg in Kooperation mit dem Behindertenverband Leipzig

„Park & Muße“

Ein Rundgang mit Zeit und Geschichten

Der Beirat für Barrierefreiheit Markkleeberg lädt zum entspannten Entdecken ein: Am Dienstag, 2. Juli 2026, 17 Uhr, startet am Eingang des agra-Parks (Raschwitz Straße) ein besonderer Rundgang: „Park & Muße“ kombiniert kurze Wege (ca. 1,2 km) mit viel Zeit für Geschichten, Natur und kleine Pausen – ganz im eigenen Tempo.

Was erwartet Sie?

Ein Spaziergang durch Kunst, Geschichte und Gesellschaft: Von der zerstörten Skulptur „Die Sitzende“ über die Schafskulpturen der 1980er bis zum Musentempel als Selfie-Hotspot. Interaktive Fragen laden zum Nachdenken ein.

Warum mitmachen?

Der Beirat für Barrierefreiheit Markkleeberg und der Behindertenverband Leipzig gestalten diesen Rundgang als Angebot mit Komfort – für alle, die den Park mit offenen Augen erleben möchten. Barrierefreiheit ist hier selbstverständlich integriert, ohne im Mittelpunkt zu stehen.

Teilnahme kostenfrei – einfach vorbeikommen!

Eine Initiative im Rahmen der Kooperation mit dem Behindertenverband Leipzig.

Kontakt:

Beirat für Barrierefreiheit Markkleeberg
barrierefreimarkkleeberg@gmx.de

Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtliche Ortswegewarte

Wer auf unseren Wander- und Radwegen unterwegs ist, möchte sich auf eines verlassen können: eine klare Orientierung, gut gepflegte Wege und eine zuverlässige Beschilderung. Dass dies in unserer Region möglich ist, verdanken wir nicht zuletzt dem außergewöhnlichen Engagement unserer beiden ehrenamtlichen Wegewarte Torsten Lange und Ralf Kügler.

Oft werden Wegweiser, Markierungen und der Zustand der Wege als selbstverständlich wahrgenommen. Doch hinter diesem funktionierenden System steckt viel ehrenamtliche Arbeit, Aufmerksamkeit und persönlicher Einsatz. Mit viel Zeit, Energie und Herzblut leisten unsere Wegewarte einen wertvollen Beitrag dazu, dass Einheimische und Gäste die Schönheit unserer Region sicher und unbeschwert entdecken und genießen können.

Mit offenen Augen sind sie regelmäßig auf den Wander- und Radwegen unterwegs. Sie kontrollieren die Beschilderung, überprüfen den Zustand der Wege und achten darauf, dass alle Zielangaben korrekt und gut sichtbar sind. Dabei entdecken sie Mängel, die vielen anderen verborgen bleiben würden: verdrehte Wegweiser, beschädigte und besprühte Schilder, zugewachsene Abschnitte oder fehlende Markierungen.

Doch ihre Arbeit endet nicht bei der Kontrolle. Werden Schäden festgestellt, informieren sie die zuständigen Stellen und sorgen dafür, dass notwendige Maßnahmen eingeleitet werden. Viele kleinere Reparaturen übernehmen sie sogar selbst. Mit handwerklichem Geschick richten sie Schilder aus, befreien Wegweiser von Bewuchs und Graffiti oder beheben kleinere Schäden direkt vor Ort. So tragen sie maßgeblich dazu bei, dass unsere Wege jederzeit in einem guten Zustand bleiben.

Ebenso wichtig ist der regelmäßige Austausch mit anderen Wegewartinnen und Wegewarten. Durch ihre Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg teilen sie Erfahrungen, stimmen Maßnahmen ab und arbeiten gemeinsam daran, die Qualität des Wander- und Radwegenetzes kontinuierlich zu verbessern.



Torsten Lange (li.) und Ralf Kügler (Foto: Antje Hamel)

Wir möchten unseren beiden Wegewarten, Torsten Lange (seit 2023) und Ralf Kügler (seit 2025), von Herzen danken. Ihr Einsatz erfolgt oft im Hintergrund und bleibt für viele unbemerkt. Umso wichtiger ist es, diese Arbeit sichtbar zu machen und wertzuschätzen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Qualität unserer touristischen Infrastruktur und tragen dazu bei, dass unsere Region als attraktives Wander- und Radreiseziel wahrgenommen wird und erhalten bleibt.

Vielen Dank für euren unermüdbaren Einsatz, eure Zuverlässigkeit und eure Verbundenheit mit unserer Heimat. Ohne Menschen wie euch wären unsere Wege nicht das, was sie heute sind.

Dank der Förderung für ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Programms „Wir für Sachsen“ ist auch in 2026 das Ehrenamt gesichert.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Tourismusmanagement/Amt für Kultur und Tourismus

„Mayors for peace“: Fahnenaktion vor dem Rathaus

Mit dem Hissen der Flagge der „Mayors for peace“ („Bürgermeister für den Frieden“) setzt Markkleebergs Oberbürgermeister Karsten Schütze am Montag, dem 8. Juli 2025, ein Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen. Der Oberbürgermeister ist Mitglied der weltweiten Initiative „Mayors for peace“ und ruft die interessierten

Markkleebergerinnen und Markkleeberger zur Teilnahme an der Flaggenaktion auf. Sie beginnt um 11 Uhr.

Stadtverwaltung Markkleeberg

Nuno Lourenço: Gedenkveranstaltung am 4. Juli 2026

Am 4. Juli 2026 wird 14 bis 15 Uhr eine Gedenkveranstaltung für den portugiesischen Zimmermann Nuno Lourenço am Bahnhof Markkleeberg Gaschwitz stattfinden. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein. Es wird ein paar Worte zum Gedenken, Informationen und eine gemeinsame Schweigeminute geben. Wer möchte kann gern Blumen o.Ä. zum Niederlegen am Gedenkort mitbringen.

Zum Hintergrund: Am 4. Juli 1998 verliert die deutsche Fußball-Nationalmannschaft im WM-Viertelfinale gegen Kroatien. Ihre Enttäuschung und Wut über die Niederlage lässt eine Gruppe rechter Jugendlicher an fünf portugiesischen Gastarbeitern, darunter Nuno Lourenço, aus. Auf dem Weg von Markkleeberg nach Böhlen wird Nuno Lourenço, der am selben Tag seinen 49. Geburtstag feiert, in Markkleeberg-Gaschwitz von den Jugendlichen brutal mit Eisenketten und Springerstiefeln angegriffen und lebensgefährlich verletzt. Er erliegt ein halbes Jahr später seinen schweren Verletzungen. Nuno Lourenço stammte aus dem kleinen Dorf Lugar de Sapionez-Mo-

doroos. Er war einer der Arbeiter, der die Media City in Leipzig in den 1990er-Jahren erbaute. Erst 2009 erkennt die Bundesregierung Nuno Lourenço als ein Opfer rechter Gewalt an.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich eine Initiativgruppe mit der Aufarbeitung und Erinnerung an Nuno Lourenço. Schülerinnen und Schüler aus den Gymnasien in Markkleeberg und Böhlen haben sich in der Vergangenheit intensiv mit dem rassistischen Mord befasst und gestalten jährlich einen Aktionstag gegen Rassismus und rechte Gewalt in der Orangerie Gaschwitz, so auch dieses Jahr im September.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gern wenden an:
Susann Eube – Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
susann.eube@markkleeberg.de
Tel: 0341 3533206

Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Bekanntmachung

nach § 14 Abs.2 SächsKitaG der Gemeinde Markkleeberg für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.312,99	558,58	305,56
erforderliche Sachkosten	446,40	189,91	82,92
erforderliche Perso- nal- und Sachkosten	1.759,39	748,49	388,48

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkostenkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	289,70	196,58	196,58	110,69
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	1.183,51	265,73	265,73	87,00

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	484.963,42
Zinsen	-
Miete	183.064,54
Gesamt	668.027,96

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergar- ten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	76,71	32,63	19,13

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kinder- tagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	162,60
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	797,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Bei- träge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	131,23
= laufende Geldleistung	1.090,83
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kinder- tagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	1,88
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	1.092,71

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	321,18
Elternbeitrag (ungekürzt)	289,70
Gemeinde	481,83

Christian Funke / Amtsleiter Soziales und Bildung

Grundstücksangebot

Die Stadt Markkleeberg veräußert nach Maßgabe des § 90 Sächs-GemO sowie der Verwaltungsvorschrift kommunale Grundstücks-veräußerung das nachfolgend bezeichnete bebaute Grundstück im Wege eines offenen Bieterverfahrens und fordert zur Abgabe von Kaufgeboten auf.

Grundstück:

Gemarkung: Oetzsch
 Flurstück: 46/h
 Größe: 700 m²
 Lage: Im Lumsch 8 in 04416 Markkleeberg
 Art des Grundstücks: bebautes Wohngrundstück mit freistehender Villa
 Mindestkaufpreis: 425.000,00 € (in Worten: vierhundertfünfundzwanzigtausend Euro)

Der Mindestkaufpreis entspricht dem durch ein Verkehrswertgutachten des Sachverständigen für Immobilienbewertung, Herrn Marcus Huke, zum Stichtag 21. Oktober 2025 festgestellten Verkehrswert des Grundstücks einschließlich der aufstehenden Bebauung. Das dem Mindestkaufpreis zugrunde liegende Verkehrswertgutachten kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Stadt Markkleeberg eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt ausschließlich lesend vor Ort. Die Anfertigung von Kopien, Fotografien, Scans oder sonstigen Vervielfältigungen des Gutachtens oder einzelner Teile hiervon ist nicht gestattet.

Objektbeschreibung:

Bei dem Verkaufsobjekt handelt es sich um eine freistehende Villa mit Ursprungsbaujahr um 1930. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahrzehnten teilweise und sukzessive modernisiert.

Die Immobilie verfügt über den für die Entstehungszeit typischen Villencharakter und befindet sich auf einem eigenständigen Grundstück in bevorzugter Wohnlage der Stadt Markkleeberg. Das Objekt liegt innerhalb der Erhaltungssatzung „Villen- und Siedlungsraum Raschwitz“ sowie im Umfeld mehrerer denkmalgeschützter Gebäude, so dass bei baulichen Veränderungen ggf. denkmalrechtliche Abstimmungen erforderlich werden können. Das Objekt wird im gegenwärtigen Zustand verkauft. Eine Gewähr für bestimmte Eigenschaften, Nutzungsmöglichkeiten oder den baulichen Zustand wird nicht übernommen.

Interessenten wird empfohlen, das Grundstück und die vorhandene Bebauung vor Angebotsabgabe zu besichtigen und zu prüfen. Interessenten haben die Möglichkeit, das angebotene Objekt während des Ausschreibungszeitraums jeweils donnerstags in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr zu besichtigen. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Lage:

Das Grundstück befindet sich in der Stadt Markkleeberg im Ortsteil Oetzsch in einer innerörtlichen Nebenstraße mit wenig Verkehr. Die Umgebung ist überwiegend durch hochwertige Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern und Villengrundstücken geprägt. Markkleeberg verfügt über eine hervorragende Verkehrsanbindung über die Bundesstraße B2 sowie die Autobahnen A72 und A38. Der öffentliche Nahverkehr ist fußläufig erreichbar. Die Nähe zum Markkleeberger See und zum Cospudener See bietet einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs, darunter Kindertagesstätten, Schulen, Ärzte, Apotheken sowie Einkaufsmöglichkeiten, befinden sich im Stadtgebiet und sind in kurzer Zeit erreichbar.

Angebotsfrist:

24. Juni 2026 bis 29. Juli 2026 (Posteingang maßgeblich)

Angebotsabgabe:

Die Gebote sind schriftlich, unterschrieben und in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Gebot Im Lumbach 8“ einzureichen an:

Stadt Markkleeberg
Grundstücksverkehr/Vermietung
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Mindestanforderungen an das Angebot:

- eindeutige Bezeichnung des Grundstücks (Flurstück 46/h Gemarkung Oetzsch)
- genau bezifferter Kaufpreis (mindestens 425.000,00 €)
- Angabe des Enderwerbers
- vollständige Unterschriften (bei juristischen Personen aller Vertretungsberechtigten)
- keine Bedingungen oder Vorbehalte

Wertungskriterium:

Das alleinige Zuschlagskriterium ist der gebotene Kaufpreis.

Vertragsbedingungen:

Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Erwerb verbundenen Kosten, insbesondere Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbsteuer. Das Grundstück wird im vorhandenen Zustand verkauft. Eine Haftung für Sachmängel wird im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche wegen vorsätzlichen oder arglistigen Verhaltens. Etwaige

öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, Genehmigungserfordernisse, bauordnungsrechtliche Vorgaben sowie denkmalrechtliche Anforderungen sind vom Erwerber eigenständig zu prüfen und einzuhalten.

Ansprechpartner:

Grundstücksverkehr/Vermietung:

- Frau Weineck – Tel.: 0341 3533225,
E-Mail: weineck@markkleeberg.de
- Frau Reinhardt – Tel.: 0341 3533204,
E-Mail: reinhardt@markkleeberg.de

Stadtplanung:

- Herr Wagner – Tel.: 0341 3533172,
E-Mail: robert.wagner@markkleeberg.de

Sie finden dieses Angebot auch online auf der Homepage der Stadt Markkleeberg: Stadt & Politik / Bauen / Grundstücksangebote.

Hinweise:

Die Stadt Markkleeberg als Eigentümer haftet nicht für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Diese sind unverbindlich, dienen ausschließlich der Information, ohne dass sie Zusicherungen, Garantien oder Bestandteile der vereinbarten Beschaffenheit darstellen. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten.

Es handelt sich ausdrücklich um ein nicht förmliches, aber offenes und transparentes Bieterverfahren. Diese Ausschreibung stellt ausdrücklich keine Vergabe im Sinne des Vergaberechts dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme.

Es kann insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten kein Rechtsanspruch der Bieter abgeleitet werden. Die Stadt Markkleeberg behält sich das Recht vor, das Verfahren jederzeit aufzuheben, Angebote nicht zu berücksichtigen und frei über den Zuschlag zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlag besteht nicht. Das Verfahren wird transparent im Sinne einer klaren, einheitlichen und nachvollziehbaren Verfahrensgestaltung durchgeführt. Eine Offenlegung der eingegangenen Gebote oder Bieter gegenüber Dritten erfolgt nicht. Die Angebote werden vertraulich behandelt.



Beschlüsse aus den Sitzungen

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst.

- Sachentscheidung zur baulichen Unterhaltung: Gymnasium RHS – Verschattungsanlage

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 19. Mai 2026 folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst.

- Annahme mehrerer Baumspenden für Baumpflanzungen in Markkleeberg
- Sportförderung: Zuschuss für den Reitsportverein agra Markkleeberg e.V. für die Förderung der Herstellung einer Interimsvariante zur nötigen Ausstattung
- Schulsozialarbeit: Zuwendung an die Kindervereinigung Leipzig e.V. zur Durchführung von Schulsozialarbeit im Jahr 2026 an der Grundschule Markkleeberg West, an der Grundschule Markkleeberg Mitte, an der Oberschule Markkleeberg und am Gymnasium Markkleeberg
- Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Erweiterung des Datennetzes in der Orangerie

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2026 folgende Beschlüsse gefasst.

- Stellungnahme zum 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Leipzig-West-sachsen
- Bereitstellung von außerplanmäßigem Mitteln für den (Ersatz-) Neubau KiTa Storchennest
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für den grundhaften Ausbau Bauernhofstraße
- Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen für die Kreisumlage 2026
- Zuwendung an die Kindervereinigung Leipzig e.V. für Personal- und Sachkosten zum Betrieb des Jugendclubs Palaver im Jahr 2026
- Zuwendung an das CJD Sachsen zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen für den Jugendclub P12 im Jahr 2026 sowie Zuwendung an das CJD Sachsen für Personal-, Sach- und Mietkosten für das Ökohaus am agra-Park im Jahr 2026

Markkleeberg, 24. Juni 2026

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Kanupark-News



Links: Ferienzeit ist Surfzeit! Im Kanupark können alle ab zwölf Jahren das Wellenreiten lernen. Rechts: Adrenalin pur: Beim DUO-Rafting im Kanupark gemeinsam die Stromschnellen bezwingen! (Fotos: Kanupark Markkleeberg)



Sommerzeit, Ferienzeit – Zeit für Wildwasser-Spaß!

Die Temperaturen steigen, und mit ihnen die Besucherzahlen im Kanupark am Markkleeberger See. Ob Anfänger oder Profi – hier findet jeder sein perfektes Abenteuer. Im Hochsommer gelten erweiterte Öffnungszeiten, um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

Ein besonderes Highlight ist das Wildwasser-Rafting: Die Touren im Schlauchboot sind ab zwölf Jahren und ohne Vorkenntnisse buchbar. Gemeinsam mit einem Raftguide werden die wilden Stromschnellen und Walzen bezwungen. Das zwei-stündige Rafting-Paket kostet pro Person inklusive Einweisung und Ausrüstung 55 Euro. Wer sparen möchte, sollte mittwochs oder freitags buchen – dann gibt es 15 Prozent Rabatt auf die Tickets. Für Abenteuerer ab 16 Jahren bietet das DUO-Rafting im Zweier-Schlauch-Canadier ein besonders intensives Erlebnis. Diejenigen, die es etwas ruhiger angehen lassen möchten, können die EASY-Variante wählen – weniger wild, aber mit genauso viel Spaß.

Doch nicht nur Rafting-Fans kommen auf ihre Kosten: Zwei stehende Wellen machen den Kanupark auch zum idealen Ort, um das Wellenreiten zu lernen oder zu perfektionieren. Ob Anfän-

ger, Fortgeschrittene oder Profis – hier findet jeder das passende Angebot, von Kursen bis zu exklusiven Surf-Zeiten.

Wer es lieber gemütlich mag, kann mit einem Drachenboot oder Mannschafts-Canadier eine Tour auf dem Markkleeberger See unternehmen. Für die kleinen Besucher gibt es einen Spielplatz, und direkt nebenan befindet sich ein Bootsverleih. Für das leibliche Wohl sorgt die KANU Wildwasser-Terrasse mit Blick auf den Wildwasserkanal und den See.

Alle Termine für Rafting und Surfen sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.kanupark-markkleeberg.com. Dort finden sich auch Informationen zu weiteren Angeboten wie Wildwasser-Kajak und Bodyboarding.

„SOS-Express“ aus Leipzig gewinnt 17. MITGAS Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg

Das Team „SOS-Express“ hat die 17. Auflage des MITGAS Schüler-Raftings gewonnen. Die Mannschaft der SportOberschule aus Leipzig konnte das am 10. Juni 2026 ausgetragene Finale im Kanupark Markkleeberg für sich entscheiden. Den 2. Platz erreichten „Die Wiederitzscher“ von der Oberschule Wiederitzsch, ebenfalls aus Leipzig. Dritter wurde das Team „JWG“ vom Johann-Walter-Gymnasium aus Torgau.

Für die Endrunde des diesjährigen MITGAS Schüler-Raftings hatten sich acht Mannschaften qualifiziert: Neben je zwei Teams aus dem Landkreis Nordsachsen und dem Landkreis Leipzig kämpften auch zwei Mannschaften der Stadt Leipzig sowie jeweils ein Team aus dem Burgenlandkreis und aus dem Landkreis Altenburger Land um den Sieg der Veranstaltungsreihe. Die Vorläufe fanden im Mai statt.

Im Wildwasserkanal konnten sich die Teilnehmer sowohl im Zeitfahren als auch in einer K.-o.-Runde messen. Die Bootsbesetzungen bestanden aus bis zu sechs Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassenstufe einer Schule und einem Raftguide des Kanuparks.

Den Siegerpokal übergaben Mario Grimm, Sponsoringverantwortlicher von MITGAS, und Olaf Schlegel, Bürgermeister der Stadt Markkleeberg.



Das Team „SOS-Express“ gewann das 17. MITGAS Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg. (Fotos: Mandy Werner / unikummarketing)

Das Event erfreute sich auch in diesem Jahr einer hohen Nachfrage. Mario Grimm betont: „Die Resonanz auf das 17. MITGAS Schüler-Rafting war überwältigend! Dass alle Startplätze bereits nach nur zwei Tagen vergeben waren, zeigt, wie beliebt die Veranstaltungsreihe bei den Schulen ist. Mit knapp 70 angemeldeten Teams haben wir ein außergewöhnliches Interesse erlebt. Besonders erfreulich ist, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kanupark Markkleeberg um weitere zwei Jahre bis 2028 verlängern konnten – das ist ein starkes Zeichen für die Zukunft dieses einzigartigen Wettbewerbs.“

Olaf Schlegel ergänzte: „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und Teamgeist die Schülerinnen und Schüler bei diesem Event dabei sind. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht hier vor allem der Spaß am gemeinsamen Erlebnis im Vordergrund. Mein herzlicher Dank gilt MITGAS für die langjährige Unterstützung sowie dem Team des Kanuparks für die großartige Organisation und Umsetzung der Veranstaltung.“



Bei der Siegerehrung gratulierten Steffen Schug, Leiter Betreuung Kommunen bei enviaM-Gruppe (li.), Olaf Schlegel, Bürgermeister der Stadt Markkleeberg (2. v. li.), und Mario Grimm, Sponsoringverantwortlicher von MITGAS (re.), dem Team der SportOberschule Leipzig und seinem Lehrer Robert Wetzig.

Das MITGAS Schüler-Rafting dient der Sport- und Jugendförderung in Mitteldeutschland. Die Veranstaltungsreihe rief MITGAS in Zusammenarbeit mit dem Kanupark und der Stadt Markkleeberg 2009 ins Leben.

Die SportOberschule Leipzig sicherte sich zum vierten Mal den Gesamtsieg des MITGAS Schüler-Raftings. In die Siegerliste trugen sich in der Vergangenheit zudem folgende Schulen ein: Das Landesgymnasium für Sport aus Leipzig (2009, 2012, 2014, 2015, 2019 und 2023), das Anton-Philipp-Reclam-Gymnasium aus Leipzig (2011 und 2017), das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium aus Leipzig (2013 und 2016) sowie die Rudolf-Hildebrand-Schule aus Markkleeberg (2010), das Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium aus Wurzen (2024) und das Johann-Walter-Gymnasium aus Torgau (2025).

Weiterführende Informationen zum MITGAS Schüler-Rafting sowie die Start- und Ergebnislisten sind unter www.kanupark-markkleeberg.com/msr2026 zu finden.

Kletterpark-News



Soccer Golf Anlage am Markkleeberger See: Eröffnung am 3. Juli – Buchungen ab sofort möglich!

Pünktlich zum Tag der Zeugnisausgabe und rechtzeitig vor den großen Sommerferien öffnet

am 3. Juli 2026 die neue Soccer Golf Anlage auf dem Gelände des Kletterparks in Auenhain ihre Tore. Soccer Golf ist eine spannende Mischung aus Fußball und Golf: Spieler versuchen, einen Ball mit möglichst wenigen Schüssen vorbei an kreativen Hindernissen wie Findlinge, Sandbunker, Weinfässer oder Traktorreifen ins Ziel zu bringen. Präzision und Taktik stehen hier im Vordergrund – Fußballtalent ist nicht entscheidend.

Ab sofort können Tickets online gebucht werden. Bei Buchungen mindestens zehn Tage im Voraus wird ein Early-Bird-Rabatt gewährt. Die Tickets vor Ort kosten neun Euro für Kinder bis einschließlich 15 Jahren und zwölf Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Kinder bis einschließlich vier Jahren spielen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos.

Die Soccer Golf Anlage hat dieselben Öffnungszeiten wie alle sportlichen Angebote auf dem Gelände des Kletterparks: Sie ist dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 12 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sind unter www.soccer-golf-markkleeberg.de verfügbar.



Beim Soccer Golf muss der Ball geschickt an Hindernissen vorbei gespielt werden. (Foto: EGW/Anett Commichau)

Kletterpark & Adventure Golf Anlage: Erweiterte Öffnungszeiten im Sommer

Ab dem 6. Juli gelten im Kletterpark Markkleeberg und auf der Adventure Golf Anlage erweiterte Öffnungszeiten: Dienstags und donnerstags können Besucher von 10 bis 16 Uhr klettern und golfen, mittwochs und freitags von 12 bis 19 Uhr. An Wochenenden sind beide Anlagen durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Fortsetzung auf Seite 12 ▶



Die letzte Kletter-Einweisung beginnt 2 1/2 Stunden vor Schließung, die Ausgabe der Golfschläger endet eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten. Die erweiterten Zeiten gelten bis einschließlich 30. August 2026.

Online-Buchungen sind für den Kletterpark unter www.kletterparkmarkkleeberg.de und für die Adventure Golf Anlage unter www.adventuregolf-markkleeberg.de möglich. Tipp: Wer mindestens zehn Tage im Voraus bucht, sichert sich vergünstigte Early-Bird-Tickets.

Familienausflug in den Sommerferien: Gemeinsam klettern am Markkleeberger See. Kleines Foto: Auf der Adventure Golf Anlage gibt es Spaß für Groß und Klein. (Fotos: Kletterpark Markkleeberg)

Schul- und Hortfest unter dem Motto „Füreinander – Miteinander“



(Foto: Christopher Linz / Hort am Markkleeberger See)

Bei ausgelassener Stimmung feierten Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher gemeinsam das diesjährige Schul- und Hortfest der Grundschule Markkleeberg Ost und des Hortes am Markkleeberger See. Unter dem Schuljahresmotto „Füreinander – Miteinander“ wurde ein abwechslungsreicher Nachmittag gestaltet.

Für große Freude sorgte während der feierlichen Eröffnung die Bekanntgabe, dass die Schule künftig den Titel „Friedensschule“ tragen darf.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war die feierliche Übergabe der neuen Freundschaftsbank. Diese wurde durch eine großzügige Spende des Fördervereins ermöglicht und den Kindern offiziell übergeben. Die Freundschaftsbank soll künftig ein Ort der Begegnung sein und dazu beitragen, dass Kinder leichter miteinander in Kontakt kommen, neue Freundschaften schließen und füreinander

da sind. Angefertigt wurde die Bank von der Firma „Mein Kreativhof“ der Familie Heinicke.

Für ein buntes Programm sorgten die musikalischen und künstlerischen Beiträge der Schülerinnen und Schüler. So begeisterte der Chor, ein Tanzauftritt sowie musikalische Darbietungen mit der Melodika oder dem Akkordeon die zahlreichen Gäste. Darüber hinaus konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Speiseraum eine Ausstellung ansehen, die die vielfältigen Ergebnisse der Projektwoche zum Thema „Füreinander – Miteinander“ präsentierte.

Auf dem Festgelände gab es viel zu entdecken. Verschiedene Stände sorgten für das leibliche Wohl mit Getränken, Salaten, gegrillten Würstchen und einem Kuchenbuffet. Für die Kinder standen zahlreiche Mitmachangebote bereit: Wasserspiele der Feuerwehr, das Bemalen von Steinen, eine Hüpfburg und ein Fußball-Dart. Eine Fotobox bot jede Menge Spaß und Abwechslung.

Der Förderverein präsentierte sich zudem mit einem eigenen Stand und informierte über seine vielfältige Arbeit und sein Engagement für die Schule und den Hort. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig die Unterstützung des Fördervereins für zahlreiche Projekte und Anschaffungen ist.

Unser herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Foto Rechnitz, der Bäckerei Herzog, der Firma „Act Kontor“ von Familie Schlag, der Feuerwehr Wachau, Frau Endler, der Familie Heinicke mit ihrer Firma „Mein Kreativhof“ sowie bei allen Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und weiteren Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Frau Geidelt, Frau Thomas und Frau John / Schul- und Hortleitung

Sommerprojektes „Summende Superhelden“: Danke an MITGAS

Wir möchten uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung unseres Sommerprojektes „Summende Superhelden“ bedanken. Dank der Förderung in Höhe von 500 Euro durch MITGAS im Rahmen der Sponsoringfibel konnte ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Umweltschutz geleistet werden.

Im Mittelpunkt des Projektes stehen unsere kleinsten, aber unverzichtbaren Helfer: Bienen, Hummeln und andere bestäubende Insekten. Unter dem Motto „Natur schützen – Zukunft sichern“ lernen die Kinder unserer Kita auf spielerische Weise, wie wichtig diese „Superhelden“ für unsere Umwelt sind.

Die finanzielle Unterstützung ermöglicht die Anschaffung von Materialien sowie die Umsetzung vielfältiger pädagogischer Angebote rund um das Thema Nachhaltigkeit und Artenvielfalt. So wurde der Besuch beim Imker zu einem großartigen Erlebnis, dass bei den Kindern Begeisterung und Bewusstsein für die Natur geschaffen hat.

Unser Dank gilt MITGAS für das Engagement und die Förderung regionaler Bildungsprojekte. Die Kinder und das Team der AWO Kita „Zur Sonne“ freuen sich sehr über diese wertvolle Unterstützung.

Silke Nitzschke / Leiterin AWO Kita „Zur Sonne“

Blaulicht-Projekt bei den Regenbogenfischen

Im Mai und Juni drehte sich bei den Regenbogenfischen der AWO Kita „Am Wasserturm“ alles rund um das spannende Thema „Blaulicht“. Die Kinder lernten die Aufgaben von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr kennen, hörten verschiedene Sirenen und beschäftigten sich spielerisch mit den Fahrzeugen und Berufen der Helfer.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Rettungswache, bei dem die Kinder einen Einblick in die Arbeit der Sanitäter erhielten. Ebenso spannend war der Ausflug zur Polizeiwache Markkleeberg. Dort wurden die Kinder von zwei Polizisten empfangen und durften das Gelände, ehemalige Zellen sowie Polizeifahrzeuge erkunden. Das Ausprobieren von Blaulicht, Polizeikelle und anderen Ausrüstungsgegenständen sorgte für große Begeisterung. Einige Kinder konnten sogar eine kleine Fahrt mit Blaulicht und Sirene erleben.

Auch das Thema Feuerwehr weckte bei den Kindern großes Interesse. Ein echter Feuerwehrmann besuchte die Kita und stellte den Kindern seine Ausrüstung vor. Diese durfte nicht nur genau betrachtet, sondern auch anprobiert werden. Die Kinder lernten verschiedene Feuerwehrfahrzeuge kennen und übten mit Wasserspritzen das Löschen kleiner „Brände“. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr in Markkleeberg. Dort konnten die Kinder die Feuerwache erkunden, die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen. Das größte Highlight war für viele Kinder das Spritzen mit dem echten Feuerwehrschauch.



Bei der Freiwilligen Feuerwehr. (Foto: Julia Schob)

Das Blaulicht-Projekt war für alle Beteiligten eine spannende Zeit voller neuer Eindrücke und unvergesslicher Erlebnisse. Die Regenbogenfische bedanken sich herzlich bei allen Eltern und Unterstützern, die die Ausflüge begleitet und das Projekt ermöglicht haben.

AWO Kita „Am Wasserturm“

Geburtstagsjubilare vom 25. Juni bis 8. Juli 2026



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

25.6. Monika Ziegner

85 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten, Tel.: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Mittwoch, 24. Juni**
AWO: 14–16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 29. Juni**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat, 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 1. Juli**
AWO: 14–16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 2. Juli**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Die Waldspitzbuben kommen
- **Mittwoch, 8. Juli**
AWO: 14–16 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 13. Juli**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat, 14 Uhr – Spiele

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung
Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 14. Juli 2026
jeweils 9 bis 16 Uhr

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** jeden 1. und 3. Dienstag, 16.30–18 Uhr Dein Kind hat die Diagnose Autismus oder AD(H)S erhalten? Der Alltag ist oft eine Herausforderung und du wünschst dir Austausch mit Menschen, die dich verstehen? Unsere SHG bietet einen geschützten Raum, in dem du offen reden und Unterstützung finden kannst. Ansprechpartnerin: Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kurse:

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):

- **Radtour: Von Markkleeberg zum Kulkwitzer See:** Di, 30. Juni, Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg
Für einen stärkenden Imbiss gibt es am See mehrere Möglichkeiten.
- **TextAss – Die 1. Markkleeberger Lesebühne:** Do, 9. Juli, 17.30 Uhr, Workshop: „Lesebühne für jedermann. Lies deinen Text. Trau dich!“

Wir rufen zum Mitgestalten auf allen möglichen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung auf! Ihr seid dazu eingeladen, euch mit euren Hobbys und Ideen einzubringen, unser Angebot zu bereichern und unser Gemeinschaftshaus mit noch mehr Leben zu füllen! Meldet euch bei Interesse! Wir freuen uns aufs Kennenlernen!

Kontakt und Anmeldung Begegnungszentrum Markkleeberg
Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448, E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

Sommerferienplan des CJD Jugendclub „P12“

Um bei Ausflügen/Exkursionen mitmachen zu können, ist eine Anmeldung im „P12“ erforderlich! Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an dem Sommerferienprogramm des P12 teilnimmt, ist eine Einverständniserklärung für die Ausflüge/Exkursionen des Sommerferienprogramm 2026 nötig. Die jeweiligen Anträge können direkt im Jugendclub abgeholt oder gleich vor Ort ausgefüllt werden.

Anmeldefrist für die Teilnahme am Sommerferienprogramm 2026 ist der **3. Juli 2026**.

1. Ferienwoche (6. bis 10. Juli 2026): Dein Ferienstart im P12!
Starte deine Sommerferien mit uns im P12! In der ersten Ferienwoche wollen gemeinsam den Sommer genießen! Komm vorbei und erlebe mit uns Sport, Spaß und Abkühlung.

- **Mo (13–18 Uhr): Ausflug zum Freibad nach Böhlen**
 - Start: 13 Uhr am „P12“
 - Gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn nach Böhlen und zurück
 - Verpflegung/evtl. ein kleines Taschengeld mitbringen
 - Rückkehr (zum „P12“): spätestens 18 Uhr
- **Di (13–18 Uhr): Tischtennisturnier im P12!**
- **Mi (13–18 Uhr): Begegnungscafe mit dem Wohnverbund „Katharina von Bora“ im P12**
- **Do (13–18 Uhr): Ausflug zum Skatepark Markkleeberg**
 - Start: 13 Uhr am „P12“
 - Gemeinsame Fahrt mit dem Bus nach Markkleeberg und zurück
 - Verpflegung/evtl. ein kleines Taschengeld mitbringen
 - Rückkehr (zum „P12“): spätestens 18 Uhr
- **Fr (15–20 Uhr): Grillen & Sommerkino im P12**

2. Ferienwoche (13. bis 17. Juli 2026):
Ausstellung Kulturbahnhof

Auch dieses Jahr präsentieren wir euch in den Sommerferien eine interessante Ausstellung vom Kulturbahnhof e.V. bei uns im Jugendclub P12. Kommt vorbei, schaut euch die Ausstellung an oder nehmt an spannenden Workshops teil! Natürlich kostenfrei!

3. Ferienwoche (20. bis 24. Juli 2026): P12 zu Besuch im Ökohaus

Um bei der Projektwoche im Ökohaus mitmachen zu können, ist eine Anmeldung im Jugendclub „P12“ erforderlich! Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an dem Projekt teilnehmen kann, ist eine Einverständniserklärung nötig. Die Anträge können direkt im Jugendclub „P12“ abgeholt oder gleich vor Ort ausgefüllt werden.

In der dritten Ferienwoche sind wir zu Besuch im CJD Ökohaus Markkleeberg. Erkunde mit uns das wunderschöne naturnahe Gelände, tobe dich aus bei Tischtennis, Volleyball oder Fußball, entdecke deine kreative Seite bei Graffiti-, Batik und Sunprint-Workshops oder schließe die Aktionswoche bei selbstgebackener Pizza, Lagerfeuer und einer Partie Werwölfe ab. Ebenso wollen wir von Donnerstag zu Freitag im Ökohaus gemeinsam zelten.

- **Mo (13–18 Uhr): Ankommen im Ökohaus:** das Gelände erkunden, Woche besprechen
- **Di (13–18 Uhr): Kreativ- und Gestaltungstag:** Batik-, Graffiti- und Sunprints-Workshops (bitte weiße Sachen – Socken, T-Shirts oder ähnliches – mitbringen für den Batik-/Sunprint-Workshop bzw. ältere Sachen für den Graffiti-Workshop)
- **Mi (13–18 Uhr): Sporttag:** Volleyball-, Fußball- und Tischtennisturniere!
- **Do (16–22 Uhr): Übernachten im Ökohaus:** Mit Pizza backen, Lagerfeuer und Werwölfe im Dusterwald spielen!
- **Fr (7–12 Uhr): Gemeinsames Frühstück:** Reflexion der Woche, Verabschiedung

4. Ferienwoche (27. bis 31. Juli 2026):

Der Jugendclub ist geschlossen.

5. Ferienwoche (4. bis 7. August 2026):

Graffiti-Projekt „Der Gautzscher Platz wird bunt“ (Woche 1)

Um bei dem Graffiti-Projekt (Ferienwoche 5 und 6) mitmachen zu können, ist eine Anmeldung im „P12“, Ökohaus Markkleeberg oder im Jugendclub Palaver erforderlich! Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an dem Projekt teilnehmen kann, ist eine Einverständniserklärung nötig. Die Anträge können direkt in den jeweiligen sozialen Einrichtungen (JC „P12“, Ökohaus oder JC „Palaver“) abgeholt oder gleich vor Ort ausgefüllt werden.

Die fünfte Ferienwoche startet unser großes Graffiti-Projekt! Gemeinsam mit dem CJD Ökohaus und dem Jugendclub „Palaver“ (Kindervereinigung Leipzig e.V.) wollen wir mit euch den Gautzschers Platz in Markkleeberg bunt machen! Hierfür wollen wir euch in der ersten Woche in Workshops mit dem Medium „Graffiti“ vertraut machen, wobei ihr euch in verschiedenen Techniken, Equipment und Materialien ausprobieren könnt. Anschließend erstellen wir gemeinsam unter fachkundiger Anleitung ein Gesamtkonzept

für die Gestaltung der Garagenwände des Platzes. Die eigentliche Gestaltung des Gautzschers Platzes erfolgt dann in der zweiten Projektwoche.

- Ort: Ökohaus Markkleeberg
- Wann?: Di – Fr: 13 – 18 Uhr
- Anmeldung erforderlich beim Ökohaus Markkleeberg, JC „P12“ oder JC „Palaver“

6. Ferienwoche (10. bis 14. August 2026):

Graffiti-Projekt „Der Gautzscher Platz wird bunt“ (Woche 2)

In der letzten Ferienwoche wollen wir das in der fünften Woche entstandene Graffiti-Konzept mit euch umsetzen. Hierfür sind wir am Gautzschers Platz und gestalten die Garagenwände gemeinsam mit euch neu!

- Ort: Parkplatz am Gautzschers Platz, Markkleeberg
- Wann?: Mo – Fr: 13 – 18 Uhr
- Anmeldung erforderlich beim Ökohaus Markkleeberg, JC „P12“ oder JC „Palaver“

CJD Sachsen/Thüringen

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spiel-

waren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert.

Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299

Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Sie möchten eher einen persönlicheren Weg? Bei Anruf unter der Nummer 116117 erhalten Sie telefonisch Auskunft zu den Notdiensten.

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM <i>(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)</i>	0800 2305070 www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS <i>(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)</i>	0800 2200922

 **Hier finden Sie Hilfe**

Telefonseelsorge <i>(kostenlos)</i>	0800 1110-111 o. -222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116016
Frauenhaus <i>(Tag und Nacht erreichbar)</i>	0177 3039219
<i>(Träger: Wegweiser e.V.)</i>	
Elterntelefon <i>(kostenlos & anonym)</i>	0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst	01520 2088104
<i>(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)</i>	
Kinder- und Jugendtelefon	116 111
<i>(kostenlos & anonym) (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)</i>	
<i>Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr</i>	
Online: nummergegenkummer.de/online-beratung	
Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
Leipziger Bündnis gegen Depression	0341 56686600
<i>(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de</i>	

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2026 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr*
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr*	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr*	
1. Sonnabend im Monat	9 bis 12 Uhr*	
- **Amt für Soziales und Bildung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
- **Standesamt (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr
- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
- **Friedhofsverwaltung**

Montag, Freitag	10 bis 12 Uhr	-----
Dienstag, Donnerstag	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	-----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung:
0341 35330





Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Alle aktuellen Straßenbaustellen
inklusive Verkehrseinschränkungen
im Stadtgebiet Markkleeberg
finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich
Bürger & Rathaus › Service › Straßenbaustellen.

Informationen aus den Fraktionen

CDU

CDU

**Wir wünschen allen
Markkleebergerinnen und Markkleebergern
einen schönen Sommer.**

Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Eine Milliarde für die Gesundheit in Sachsen!



Des Weiteren gute Nachrichten für Sport, Jugend und Musik in Markkleeberg von Petra Köpping und Rolf Müller während der bürgeroffenen Veranstaltung am 26.05. im SPD-Büro!

Petra Köpping informierte als Abgeordnete des Landtags und Mitglied der Staatsregierung, dass erhebliche Mittel in Höhe von einer Milliarde Euro für die Umstrukturierung der sächsischen Krankenhauslandschaft freigegeben werden. Damit werden Qualitätssteigerung und dringende Kostensenkungen im sächsischen Gesundheitswesen möglich!

Zur geplanten und auch kommunal bezuschussten Sanierung der Trainingsstätte des TC-Markkleeberg wird sich Frau Köpping für pünktliche Auszahlung von SAB-Mitteln einsetzen, damit das Bauvorhaben 2027 planmäßig ausgeführt werden kann. Also „Sport frei“ unseren Tennisfreunden!

SPD-Stadtrat Rolf Müller berichtete über aktuelle Beschlüsse, z.B. die im Haushaltsbudget abgesicherte Schulsozialarbeit für Markkleeberg, sowie die finanzielle und technische Förderung der Landesmeisterschaft der Spielleute 2027, welche der Stadtfanfarenzug unter Schirmherrschaft von OBM Schütze ausrichten wird.

Jürgen Wiesner

Großes Sommerfest der AfD



Am 28. Juni 2026 findet in Grimma auf dem Markt unser Sommerfest statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Es wird ein Fest für die ganze Familie sein, mit Hüpfburg für die Kinder, Bratwurst und Getränke. Musikalisch unterhalten werden Sie von DJ Rossie und der Gaudibande Katie & Eggi. Prominenz ist an diesem Tag natürlich auch vor Ort. Unsere Klartext Redner sind: Jörg Dornau / Kreistagsvorsitzender LK Leipzig, Jörg Urban / Fraktionsvorsitzender Sachsen, Oliver Kirchner / Fraktionsvorsitzender Sachsen Anhalt sowie Daniel Haseloff / stellvertretender Fraktionsvorsitzender Thüringen. Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Markkleeberg und Umgebung, kommen Sie nach Grimma. Am 28. Juni wollen wir bei Musik, Catering und kompetenten Reden unserer Spitzenpolitiker unser traditionelles Sommerfest feiern. Lassen wir nicht zu, dass die amtierende

Regierung unsere Heimat Sachsen und unser deutsches Vaterland in den Abgrund reißen. Auch zum Wohle unserer Kinder und Enkelkinder, die in eine gesicherte Zukunft blicken wollen. Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Mathias Hantsch.

Mehr Sicherheit und Barrierefreiheit am Markkleeberger See

Der Markkleeberger See zählt zu den beliebtesten Ausflugs- und Erholungszielen unserer Stadt. Sowohl Markkleebergerinnen und Markkleeberger als auch zahlreiche Gäste nutzen den See für Freizeit, Sport und Erholung. Bereits seit dem Sommer 2020 sorgen Rettungsschwimmer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Leipzig e.V. (DLRG) am Strandbad Markkleeberg-Ost für mehr Sicherheit. Nun wurde die bestehende Wasserrettungsstation durch einen neuen Wachturm in Containerbauweise ergänzt. Die erhöhte Position ermöglicht den Einsatzkräften einen besseren Überblick über den Strand- und Flachwasserbereich. Die Bewachung erfolgt aktuell von Freitag bis Sonntag sowie während der Sommerferien täglich. Neben der Sicherheit wurde auch die Barrierefreiheit verbessert. Auf Anregung des Beirats Barrierefreiheit errichtete die EGW einen bar-

rierearmen Zugang zum Strand.

Davon profitieren Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

ebenso wie Familien mit Kinderwagen. Für uns als Markkleeberger Union sind beide Maßnahmen wichtige Beiträge zur weiteren Aufwertung des Markkleeberger Sees. Sie zeigen, dass Sicherheit, Teilhabe und attraktive Freizeitangebote Hand in Hand gehen können. Unser Dank gilt der DLRG, dem Beirat Barrierefreiheit, der EGW und allen Beteiligten, die sich für die Weiterentwicklung des Strandbades engagieren. Pünktlich zum Start in den Sommer wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern viele schöne und sichere Stunden am Markkleeberger See.

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:

www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:

[@gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

✉ **Ortsgruppe:** markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

✉ **Fraktion:** fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

FDP
FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.

Kompetent. Für unsere Stadt.

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Neustrukturierung der Chirurgie

Sana Kliniken Landkreis Leipzig bündeln chirurgische Kompetenz

Die Sana Kliniken Landkreis Leipzig entwickeln ihre chirurgischen Strukturen standortübergreifend weiter und bündeln ihre Kompetenzen im Medizinverbund: Die Fachbereiche Allgemein- und Viszeralchirurgie der ehemaligen Muldentalkliniken in Grimma und Wurzen werden künftig in eine gemeinsame standortübergreifende Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Minimal-invasive Chirurgie und Gefäßchirurgie (AVMG) mit den Betriebsstätten Borna, Grimma und Wurzen integriert.

Zum 1. Juni 2026 übernahm Dr. med. Andreas Metzsig die medizinisch-operative Verantwortung für die Allgemein- und Viszeralchirurgie an den Standorten Grimma und Wurzen als – zunächst kommissarischer – Chefarzt. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der allgemeinen und speziellen Viszeralchirurgie mit besonderer Expertise in komplexen Eingriffen am Magen-Darm-Trakt, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Darüber hinaus bringt Dr. Metzsig umfassende Erfahrung in der roboterassistierten

Chirurgie mit dem „da Vinci Xi“-System mit, die er in zahlreichen anspruchsvollen Eingriffen – insbesondere bei kolorektalen Tumorerkrankungen und in der Pankreaschirurgie – erfolgreich eingesetzt hat.

Dr. Metzsig bleibt weiterhin operativ am Standort Borna sowie im MVZ tätig und trägt so maßgeblich zur engen Verzahnung der Standorte und zur Sicherstellung einer durchgängigen chirurgischen Versorgung bei.

■ Wohnortnahe Versorgung

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Gemeinsam mit den Teams vor Ort möchten wir die Standorte weiterentwickeln und gleichzeitig die enge Verzahnung im Verbund stärken – für eine nachhaltige und wohnortnahe Versorgung“, sagt Dr. Metzsig.

Der Standort Borna bleibt mit seiner etablierten Zentrumsstruktur zentrale Anlaufstelle für hochspezialisierte operative Leistungen. Über standort- und fachübergreifende Konferenzen sind alle Patientinnen und Patienten in die gemeinsame Versorgungsstruktur eingebunden. Für be-



Foto: Robin Kunz

sonders komplexe Eingriffe besteht darüber hinaus eine enge Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Leipzig.

■ Perspektiven für den Nachwuchs

Neben der medizinischen Versorgung stärken die Sana Kliniken auch ihre Rolle als Arbeitgeber und Ausbilder. Durch standortübergreifende Zusammenarbeit, Rotationsmöglichkeiten sowie die Einbindung in den Weiterbildungsverbund entstehen attraktive Entwicklungs- und Karriereperspektiven für Ärztinnen und Ärzte im Medizinverbund.

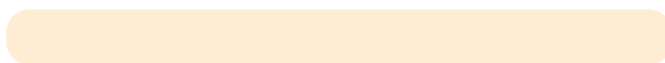
PM Sana Kliniken Leipziger Land



Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche

Tel.: 0341/86387578
www.zuhause-physio.com

In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau und Engelsdorf.





ZAHNARZTPRAXIS
WACKERNAGEL

PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE |
IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE

BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG
Telefon: 0 341 35 01 811
www.zahnarzt-wackernagel.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markkleeberg

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiterin
Claudia Lehmann
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg
☎ 0 341 / 35 411 211

 drk-leipzig-land.de
 **Wir bilden aus!**

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

Zahnarztpraxis am Ring gewinnt ZFA-Award 2026



Große Freude in der Zahnarztpraxis am Ring: Das Team von Dr. med. dent. Claudia Hermann wurde mit dem bundesweiten ZFA-Award 2026 als „Praxisteam des Jahres“ ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt insbesondere die Verbindung von innovativer Zahnmedizin, gelebter Teamkultur und konsequenter Digitalisierung.

Die Praxis setzt auf modernste Technologien wie digitales Röntgen, Intraoralscanner, vollständig digitale CAD/CAM-Workflows zur Herstellung von Zahnersatz sowie eine nahezu papierlose Praxisorganisation. Dadurch profitieren Patientinnen und Patienten von präzisen Diagnosen, kürzeren Behandlungszeiten und einer transparenten, verständlichen Aufklärung.

Besonders hervor hob die Jury den ganzheitlichen Ansatz der Praxis: Digitalisierung dient nicht nur der Effizienz, sondern schafft mehr Zeit für persönliche Betreuung und individuelle Patientenversorgung. Gleichzeitig gelingt es dem Team, Mitarbeitende unterschiedlicher Herkunft erfolgreich zu integrieren und eine offene, wertschätzende Arbeitskultur zu leben.

„Dieser Preis ist eine Auszeichnung für unser gesamtes Team. Er zeigt, dass moderne Technologie und menschliche Zuwendung kein Widerspruch sind, sondern sich ideal ergänzen“, sagt Praxisinhaberin Dr. Claudia Hermann.

Mit dem Gewinn des ZFA-Awards 2026 zählt die Zahnarztpraxis am Ring zu den Vorreitern moderner und patientenorientierter Zahnmedizin in Deutschland.

PM PKV Institut



Hätten Sie es gewusst? Ist Lachen wirklich ansteckend?

Die Antwort auf diese Frage hat Dr. Ursula Marschall, Leitende Medizinerin bei der Barmer: „Ein Lächeln soll bekanntlich Wunder wirken. Ob dem tatsächlich so ist, sei dahingestellt. Zumindest aber dürfte jeder schon einmal erlebt haben, dass selbst dem schlecht gelaunten Gegenüber plötzlich ein Lächeln über das Gesicht huscht, sobald er oder sie von einer anderen Person fröhlich angelacht wird. Ist Lachen also ansteckend? Ja, das ist es und von der Hirnforschung sogar eindeutig belegt. Schauen Menschen anderen beim Lachen zu, werden im Gehirn Regionen angeregt, die auch aktiv sind, wenn sie selbst lachen. Mehr noch, schon das Geräusch lachender Menschen veranlasst das Gehirn, die Gesichtsmuskeln automatisch aufs Mitlachen vorzubereiten. Britische Forscher haben dazu Freiwilligen verschiedene emotionale Lautausdrücke vorgespielt und die Hirnaktivität beobachtet. Die Aktivitäten bei den positiven Gefühlsausdrücken wie Lachen waren dabei stärker als bei Ekel und Angst. So gesehen ist Lachen also wirklich ansteckend.“



PM Barmer

Wir suchen eine zuverlässige PFLEGEKRAFT / ASSISTENZ / GUTE SEELE

mit Optimismus und gesunder Lebensweise, gern 50+, für behinderten Jungen in barrierefreiem Privathaushalt in Markkleeberg. Voll- oder Teilzeit.

Kontakt: anzeige.markkleeberg@icloud.com






Wir suchen dich!

Physiotherapeut/in

bei Riegers Reha am See
in Markkleeberg, Leipzig Gohlis & Leipzig Althen

Das erwartet dich:

- ✓ freie Zeiteinteilung, Teilzeit und Vollzeit möglich
- ✓ 100% Fortbildungsunterstützung
- ✓ Geburtstagsfrei, betriebl. Altersvorsorge, 50€ Prämien-Gutschein
- ✓ moderne Praxis und ein herzliches und wertschätzendes Miteinander

Kontakt:

☎ 0341 91858692

✉ kontakt@reha-am-see.com

www.reha-am-see.com



Dr. med. dent. Claudia Hermann

ZahnarztPraxis



am Ring



Markkleeberg

Ring 7-9 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341/3580469 • Fax: 0341/35 02 508

Sprechzeiten:
Mo-Do: 08.00-12.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Fr: 08.00-12.00 Uhr & 12.30-16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



www.zahnarztpraxis-am-ring.de • info@zahnarztpraxis-am-ring.de

Unsere Reise entlang der Ostküste der USA (Teil 10)

Cape Canaveral – Die Geschichte der Raumfahrt hautnah



Cape Canaveral war für uns einer der spannendsten Ausflüge. Im Kennedy Space Center bekommt man Zugang zu einem Ort, den man sonst nur aus Dokumentationen kennt. Schon die Größe des Geländes ist beeindruckend. Überall stehen Raketen, Hallen,

Ausstellungsbereiche und historische Startplätze.

Besonders beeindruckend fanden wir die Ausstellung rund um das Space Shuttle Atlantis. Das Shuttle hängt schräg geöffnet in einer riesigen Halle und man

kann sehr nah herangehen – für Technikinteressierte ein Highlight, aber auch Kinder kommen aus dem Staunen nicht heraus.

Die Bustour über das Gelände ist ein Muss. Sie führt zu wichtigen Punkten der NASA, darunter Startplätze und Kontrollzentren. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten weit über das Gelände blicken. Die Führung ist gut gemacht und verständlich erklärt.

Spannend waren auch die interaktiven Bereiche. Man kann Simulatoren ausprobieren, verschiedene Stationen für Kinder besuchen und viel über frühere Missionen der NASA lernen.

Insgesamt ist Cape Canaveral ein Ziel, das man unbedingt gesehen haben sollte, wenn man sich für Raumfahrt interessiert oder Kindern etwas ganz Besonderes bieten möchte. Viele weitere Tipps gibt es in unserem Reisebüro in der Rathausgalerie.

Ihr Daniel Riedel, TUI TravelStar Rathausgalerie



Rathausgalerie Markkleeberg

Gregor Meyle & Band

SOMMERTOUR 2026

29.8.2026

Parkbühne GeyserHaus Leipzig

GABRIEL KELLY

LIVE 2026

4.9.2026

Naumanns Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
 Tickethotline: 0341 350 26 29

Mehr Wert. Mehr Reise. Mehr Du.

Urlaub beginnt nicht mit dem Klick auf „Buchen“, sondern mit dem guten Gefühl, richtig beraten zu sein. Im Reisebüro stehen Menschen hinter Ihren Reiseplänen – mit Erfahrung, Zeit und echtem Interesse an Ihren Wünschen. Wir beraten Sie gern.

Türkei, Manavgat
 TUI Kids Club Felicia Village
 All inclusive, Doppelzimmer
 1 Woche inkl. Flug ab Leipzig
 Familienpreis (2 Erwachsene + 1 Kind) **ab 2.806 €**

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Rathausgalerie
 Rathausstraße 33-35 · 04416 Markkleeberg
 Tel. 0341 3502629
 info@reisebuero-markkleeberg.de
 www.reisebuero-markkleeberg.de

Fünf Minuten für mehr Sicherheit

Kurzer Auto-Check vor der Urlaubsfahrt

Der Kofferraum ist gepackt, die Route steht fest, die Vorfreude auf den Urlaub ist groß. Doch vor der Fahrt in die Ferien lohnt ein kurzer Blick aufs Auto. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH empfiehlt einen Fahrzeugcheck, der sich innerhalb weniger Minuten erledigen lässt, aber immens wichtig ist. Denn Reifen, Beleuchtung, Flüssigkeiten, Sicht und Beladung haben direkten Einfluss auf die Sicherheit im Straßenverkehr.

Ein kurzer Check vor der Urlaubsreise ersetzt natürlich weder Wartung noch Hauptuntersuchung. Aber er hilft, offensichtliche Mängel direkt vor der Abfahrt zu erkennen. Das ist besonders wichtig, weil gerade Urlaubsfahrten stärkere Anforderungen an die Autotechnik stellen als der Alltag. Wer vor dem Losfahren systematisch prüft, reduziert das Risiko ungeplanter Zwischenstopps und trägt zu einer sicheren Fahrt für alle Insassen bei.

Der erste Blick gilt den Reifen. Ein Rundgang ums Fahrzeug zeigt, ob ein Pneu sichtbar beschädigt ist, Fremdkörper in der Lauffläche stecken oder eine Flanke Risse beziehungsweise Beulen aufweist. Die Profiltiefe wird am besten mit einem speziellen Messgerät kontrolliert. Wichtig: Der Messdorn sollte stets neben den Verschleißindikatoren angesetzt werden, die im Reifenprofil als Querstege eingesetzt sind. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe, sie gilt in der gesamten Europäischen Union. Die GTÜ empfiehlt jedoch vier Millimeter, um mehr Reserven zu haben für längere Fahrten und bessere Haftung auf nassen Straßen.

Ebenso wichtig ist der Reifendruck. Bei voller Beladung und mehreren Passagieren muss er oft angepasst werden. Die empfoh-

lenen Werte meist stehen in der Tankklappe, an der Türsäule oder in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs. Zur exakten Kontrolle kann man sich einen Reifendruckprüfer zulegen. Komfortabler ist ein kleiner Kompressor mit Akkubetrieb. Denn er erhöht bei Bedarf auch schnell den Druck in den Pneus. Entsprechende Luftpumpen bieten auch viele Handwerkzeug-Hersteller an. So können vorhandene Akkus genutzt werden.

Die Beleuchtung ist ebenfalls schnell geprüft. Abblendlicht, Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Warnblinkanlage sollten einwandfrei funktionieren. Wer keinen Helfer hat, kann für den Lichtcheck eine Garagenwand, ein Schaufenster oder eine helle Fläche nutzen.

Unter der Motorhaube genügen wenige Handgriffe und Blicke. Je nach Fahrzeug lassen sich Ölstand und Scheibenwaschwasser kontrollieren. Ausreichend Waschwasser ist gerade auf langen Fahrten wichtig, wenn Insekten, Staub oder Straßenschmutz die Sicht verschlechtern. Zudem ist das Nachfüllen zu Hause mit Konzentrat aus dem Baumarkt deutlich preisgünstiger als der Spontankauf an der Autobahn.

Gute Sicht ist ein zentraler Punkt. Frontscheibe, Heckscheibe, Seitenscheiben und Spiegel sollten sauber sein. Schlieren auf der Innenseite der Frontscheibe fallen häufig erst bei tief stehender Sonne oder Gegenlicht auf. Sie können die Sicht erheblich beeinträchtigen. Scheibenwischblätter, die schmierig, rubbeln oder Risse zeigen, sollten rechtzeitig ersetzt werden.

Ebenso wichtig ist die Position von Smartphone-Halterung, Navigationsgerät oder Vignetten: Sie dürfen das Sichtfeld des Fahrers nicht einschränken.

Beim Beladen entscheidet die richtige Verteilung über Sicherheit und Fahrverhalten.



Schwere Gepäckstücke gehören nach unten und möglichst nah an die Rücksitzlehne. Im Innenraum können lose Gegenstände bei einer Vollbremsung oder einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden. Das gilt auch für Wasserflaschen, Tablets, Spielzeug oder Kühlboxen. Hunde und ähnliche Kleintiere sichert man für die Autofahrt. Bei Kombis, Vans und SUV sollte Gepäck nicht ungesichert über die Höhe der Rücksitzlehne hinausragen. Wer mit Dachbox oder Fahrradträger reist: Befestigung, zulässige Lasten und veränderte Fahrzeughöhe beachten.

Warndreieck, Warnwesten und Verbandskasten müssen trotz voller Beladung griffbereit bleiben. Trägt der Verbandskasten noch ein aktuelles Gültigkeitsdatum? In Deutschland ist eine Warnweste für den Fahrer Pflicht. Besser sind natürlich Warnwesten für alle Insassen, damit diese gut sichtbar das Auto verlassen können. In manchen Ländern ist die Komplettanzahl Pflicht, etwa in Italien oder Kroatien.

Der Check folgt damit einer einfachen Reihenfolge: Reifen, Licht, Flüssigkeiten, Sicht und Gepäck. Diese Punkte lassen sich problemlos prüfen und passen gut in die Vorbereitung am Abend vor der Reise oder unmittelbar vor dem Start. Dann noch den Tank oder die Batterie füllen und die Fahrt in den Urlaub kann losgehen. *PM GTÜ e.V.*

DIE REIFE(N)-PRÜFUNG

Von Auspuff bis Zündkerze –
Zertifizierter Autoservice
vom Ritter aus Leidenschaft.

**AUTOSERVICE
RITTER**

Autoservice Ritter
Koburger Straße 199
04416 Markkleeberg
0341 3587365
autoservice-ritter.com

Neue WebSite

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

Schlechter Handyempfang?

Neues Tool berechnet Minderungshöhe



Stark schwankende Netzleistungen sorgen bei Verbrauchern häufig für Frust. Oft wird das mobile Internet als deutlich langsamer als vertraglich vereinbart wahrgenommen. Betroffene können in solchen Fällen seit kurzem ihren Anspruch auf Preisminderung oder auf vorzeitige Kündigung des Vertrags geltend machen. Mit einer Smartphone-App der Bundesnetzagentur kann die Internetgeschwindigkeit gemessen und der Nachweis der verminderten Leistung erbracht werden. Die Verbraucherzentrale NRW stellt passend dazu einen kostenfreien Minderungsrechner zur Verfügung, der bei der Auswertung der Messergebnisse und bei der rechtssicheren Durchsetzung möglicher Ansprüche unterstützt.

„Viele Menschen sind unzufrieden mit der Netzleistung ihres Handys. Bisher war es jedoch nicht möglich, die gesetzlich vorgesehenen Rechte geltend zu machen“, sagt Erol Burak Tergek, Experte für Telekommunikation bei der Verbraucherzentrale NRW. „Mit der Mess-App der Bundesnetzagentur für den Mobilfunk kommt nun Bewegung in die Sache. Zeigen die Messungen, dass die tatsächliche Leistung erheblich von der vertraglich vereinbarten abweicht, können



Betroffene ihre Zahlungen mindern oder den Vertrag vorzeitig kündigen.“

Die rechtliche Grundlage besteht schon seit 2021. Im Telekommunikationsgesetz ist festgelegt: Bei erheblichen, kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichungen von der vereinbarten Leistung besteht ein Anspruch auf Minderung oder das Recht zur außerordentlichen Kündigung. Die Bundesnetzagentur hat nun die notwendigen Parameter dafür definiert und stellt die passende Smartphone-App zur Verfügung.

■ **Minderungsrechner hilft bei Ansprüchen**
Das Gesetz formuliert zwar die Voraussetzungen für eine Minderung, jedoch nicht, wie sie konkret zu berechnen ist. „Bereits im Festnetz sorgt das oft für Streit zwischen Anbietern und Kunden über den konkreten Minderungsbetrag. Für Festnetzverträge können Betroffene unseren Minderungsrechner schon seit 2021 nutzen, um ihre Minderung zu berechnen. Auch für Mobilfunkverträge haben wir jetzt eine Unterstützung entwickelt“, so Tergek.

Außerdem begleitet der neue Minderungsrechner bei der Durchsetzung möglicher Ansprüche und sorgt so für Klarheit und Orientierung. Das Tool berechnet den konkret möglichen Minderungsbetrag und zeigt, ab wann eine Kündigung möglich ist. Zusätzlich hilft es dabei, Fristen einzuhalten und passende Anschreiben für Anbieter zu erstellen.

■ **Hinweise für die Nutzung:**

1. **Internetgeschwindigkeit messen:**
Bevor der Minderungsrechner genutzt werden kann, müssen mehrere Mes-

sungen der mobilen Internetgeschwindigkeit durchgeführt werden. Dafür ist die kostenlose App der Bundesnetzagentur „Breitbandmessung Nachweisverfahren Mobilfunk“ erforderlich. Die App kann für iOS und Android heruntergeladen werden. Bei Vorliegen einer Schlechtleistung wird am Ende der Messreihe ein signiertes PDF-Protokoll erstellt.

2. **Minderungsanspruch berechnen:**
Mit den Daten aus dem Messprotokoll und dem Mobilfunkvertrag lässt sich der Rechner nutzen, um die Höhe der Minderung zu ermitteln. Das Tool erstellt nach Eingabe aller Daten ein passendes Schreiben, mit dem der Anbieter kontaktiert werden kann.

3. **Weitere Schritte prüfen:**
Akzeptiert der Anbieter die Minderung gar nicht oder bietet einen anderen Betrag an, können sich Betroffene gerne an die Beratungsstellen der Verbraucherzentralen wenden.

PM Verbraucherzentrale NRW

■ **Weiterführende Informationen:**

- Berechnungstool und Musterbriefgenerator für Mobilfunk:
verbraucherzentrale.de/node/119738
- Rechtliche Informationen zu Telefon-, Handy- und Internetverträgen:
verbraucherzentrale.de/node/65879
- App der Bundesnetzagentur zur Messung der Netzqualität:
breitbandmessung.de/mobil-testen

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Arbeitsrecht für Arbeitgeber
aus Markkleeberg

KLEFFNER Rechtsanwälte
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

www.kleffner-rechtsanwaelte.de
Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 580622 36

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

Raschwitzer Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

35 Jahre Küchen Diekmann

Küchen aus Markkleeberg fürs Leben



Wenn ein Unternehmen über Jahrzehnte hinweg Bestand hat, dann steckt dahinter mehr als nur handwerkliches Können. Es steckt Leidenschaft, Verlässlichkeit – und ein feines Gespür dafür, was Menschen wirklich brauchen. Küchen Diekmann feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Jubiläum und ist damit längst eine feste Größe in Markkleeberg und der gesamten Region. Seit der Gründung steht der Familienbetrieb für individuelle Küchenlösungen, persönliche Beratung und ein außergewöhnliches Ausstellungskonzept, das weit über ein klassisches Küchenstudio hinausgeht.

■ Ein Küchenstudio wie kein anderes

Wer das Haus am Ligusterring 32 betritt, merkt sofort: Hier geht es nicht um sterile Showrooms, sondern um echte Wohnlichkeit. Auf zwei Etagen präsentieren Martina und Thomas Diekmann liebevoll eingerichtete Küchen, die so wirken, als würden sie bereits bewohnt – ein Konzept, das Kundinnen und Kunden seit Jahrzehnten begeistert. Jede Ausstellungsküche ist individuell geplant und zeigt, wie vielfältig moderne Küchenräume heute sein können. Dazu zählen auch die Outdoorküchen am Haus.

■ Beratung mit Herz und Verstand

„Gut beraten. Gut geplant. Gut gekocht.“ – dieses Motto begleitet das Team seit vielen Jahren. Und es ist mehr als ein Werbespruch: Die Diekmanns nehmen sich Zeit, hören zu und entwickeln

gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden Lösungen, die wirklich zum Leben passen. Ob kompakte Stadtwohnung oder großzügiges Familienhaus – jede Küche wird mit Sorgfalt geplant, geliefert und montiert.

■ Innovationen, Trends und Tradition

Küchen Diekmann hat sich über die Jahre immer wieder neu erfunden. Ob moderne Geräte, nachhaltige Materialien oder clevere Küchenhelfer wie der innovative Kezzel-Wasserkocher, der durch „Die Höhle der Löwen“ bekannt wurde, das Studio bringt regelmäßig frische Ideen nach Markkleeberg. Auch der jährliche Tag der Küche ist längst Tradition und lockt viele Besucherinnen und Besucher an.

■ Ein Jubiläum für die ganze Stadt

35 Jahre Erfolg bedeuten auch 35 Jahre Vertrauen. Viele Markkleeberger Familien haben hier bereits ihre zweite oder dritte Küche planen lassen. Das Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Meilenstein für das Unternehmen, sondern auch ein Stück Stadtgeschichte. Küchen Diekmann bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, Partnern und Wegbegleitern – und freut sich auf viele weitere Jahre voller Ideen, Begegnungen und Küchen, die das Leben schöner machen.

Küchen Diekmann

IMMOBILIENVERKAUF IN LEIPZIG



Wir unterstützen Sie beim erfolgreichen Immobilienverkauf

UNSER ANSATZ

- ▶ Verkauf durch gezielte, strukturierte Nachfrageerzeugung (z. B. durch das Bieterverfahren)

UNSER ZIEL

- ▶ Den optimalen Marktpreis erzielen

KOSTENFREI & UNVERBINDLICH

- ▶ Das erste Beratungsgespräch ist immer kostenfrei.

MEHR ERFAHREN

immobilien-rosenberg-leipzig.de

Rosenberg Immobilien GmbH

Timm Sonnenfeld-Rosenberg
Bosestraße 5 | 04109 Leipzig
Tel.: 0341 48 98 97 50

E-Mail: info@rosenberg-immobilien-leipzig.de



Küchen Diekmann
Gut. Beraten. Renovieren.
Arbeitsplatten
und Geräte
neu austauschen.
www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

15 Jahre Markkleeberger Immobilien – 15 Jahre für Markkleeberg

Es geht nie nur um Häuser, es geht immer um Menschen!

Seit 15 Jahren begleitet Sybille Lipp mit ihrer Firma Markkleeberger Immobilien Menschen beim Kauf oder Verkauf ihrer Immobilie – oft in wichtigen Lebensphasen. Viele kennen sie aus der Innenstadt, von Veranstaltungen oder durch ihr Engagement im Begegnungszentrum. Zum Jubiläum blickt sie in 15 Fragen und Antworten auf ihren Weg in die Selbstständigkeit zurück und erzählt, was sie an ihrem Beruf bis heute fasziniert.



Seit 15 Jahren für Markkleeberg

■ **Frau Lipp, nehmen Sie uns einmal mit an den Anfang: Was hat Sie ursprünglich dazu gebracht, Immobilienmaklerin zu werden?**
Oh, das klingt wie eine Geschichte aus uralten Zeiten. Nach dem BWL-Studium und einer Karriere im Handel habe ich zunächst nebenbei das Immobilienbüro von Bekannten organisiert und so erste Einblicke in die Branche bekommen. Ich fand das toll – mit Menschen und Zahlen konnte ich schon immer gut. Ich habe mich dann bei der Europäischen Immobilienakademie EIA zur geprüften Immobilienmaklerin ausbilden lassen.

■ **Und wie entstand dann Markkleeberger Immobilien?**

Zufällig bekam ich die Möglichkeit, bei einer Finanzierungsfirma die Immobilienabteilung aufzubauen. Wir haben dort in ganz Sachsen und Thüringen Immobilien verkauft, was mir jedoch nicht gefiel. Ich kannte mich dort nicht aus und konnte regionale Fragen

schlecht beantworten. Auf einer Weiterbildung kam das Thema Farming auf. Dahinter steckt ganz simpel das aufs Geschäftliche übertragene „Beackern“ eines begrenzten Gebietes – und genau das war es, wo ich mich gesehen habe. Zwischenzeitlich hatte mich die Liebe als Leipzigerin nach Markkleeberg verschlagen und so nahm alles seinen Lauf.

■ **Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Immobilienauftrag?**

Ja, denn aller Anfang ist schwer. Das allererste Haus, das ich verkauft habe, befand sich in unserem Wohngebiet am Wolfswinkel. Die Hausbank hatte den Verkaufsauftrag, dieser lief jedoch erfolglos aus – das war meine Chance. Das Haus war grob beräumt und die Erben lebten weit weg. Ich bin ungelogen mit Staubsauger und Putzutensilien dort reingegangen, habe die Restmöbel nett hingestellt und es dauerte nicht lange, bis ich mehrere Kaufinteressenten hatte. Das hat mich sehr motiviert.

■ **Das Bild der Maklerin mit Kostüm und Stöckelschuhen trifft es wohl eher nicht?**

Ich glaube, heutzutage ist Authentizität wichtiger als ein Kostüm. „Selling Sunset“ ist Fernsehen. Im Übrigen hatte ich mal das Vergnügen, hinter die Kulissen von „Mieten, kaufen, wohnen“ zu schauen. Es war nicht alles Fake. Das Haus war in meinem Auftrag und die Interessenten waren echt.

■ **Warum haben Sie sich 2017 dafür entschieden, Ihr Büro am Kunstwinkel in Markkleeberg zu eröffnen?**

„Ab in die Mitte“ war und ist das Motto. Ich hatte schon länger nach einer Repräsentanz gesucht. Der Laden in der Rathausstraße 23 wurde daher mit der Planung des Kunstwinkels für mich doppelt interessant.

■ **Beeinflusst der Standort Ihre Arbeit? Mitten in der „Farm“ zu arbeiten, ist toll. Es ist ein Treffpunkt für alle Fragen rund um Immobilien geworden. Ich beteilige mich sehr gern an allem, was den Kunstwinkel betrifft. So biete ich Künstlern im oder vor dem Büro die Möglichkeit, sich zu präsentieren, insbesondere zum jährlichen Kunstwinkelfest.**

■ **Viele Menschen in der Stadt kennen Sie daher persönlich als ihre Maklerin vor Ort. Ist es eher ein Vorteil oder ein Nachteil, als Frau in diesem Beruf zu arbeiten? Meine Stärke ist, mich auf Augenhöhe mit den Menschen zu treffen. Ich kann zuhören, und Empathie ist in diesem Beruf unheimlich wichtig. Vielleicht ist das**





Feiern Sie mit uns!

- ✓ Attraktive Angebote zum Jubiläum
- ✓ Umfangreiches Sortiment
- ✓ Beratung, Planung und Montage durch Fachprofis

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

MÖBEL **VOIGT** 30 JAHRE IN BORNA

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Perfekt einrichten schreibt man mit „V“!

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

als Frau ein Vorteil. Schließlich hat man ja auch viel mit älteren Menschen oder Erbgemeinschaften, die nicht selten zerstritten sind, zu tun. Eine Weiterbildung zur Immobilien-Mediatorin war dafür sehr hilfreich. Heute arbeite ich fast nur auf Weiterempfehlung. Da habe ich wohl vieles richtig gemacht.

■ Was macht Markkleeberg für Sie zu einem besonderen Ort?

Als Leipziger Stadtkind – so nannte mich mein Mann immer – habe ich den Hype um Markkleeberg früher nicht verstanden. Ost und West und Großstädteln, Gaschwitz, Wachau, Auenhain – da ist schon viel zusammengewürfelt. Inzwischen lebe ich seit 18 Jahren hier und kenne mich besser aus als er. Den Markkleebergern muss ich die Vorteile der Stadtnähe zu Leipzig, gesäumt von Wald und Seen, nicht erläutern.

■ Sie engagieren sich im Marketingteam Innenstadt sowie im Begegnungszentrum. Was motiviert Sie dazu?

Ja, ich nutze die Möglichkeit, mich im Stadtmarketing-Team zu engagieren. Wir haben beispielsweise das schöne Graffiti an der S-Bahn-Brücke in Mitte organisiert. Jetzt bin ich auch Pate des Blumentopfs am Kunstwinkel – auch eines dieser Projekte, um die Stadt schöner zu machen. Im Begegnungszentrum biete ich seit meiner Gründung Beratung zum Thema „Wohnen im Alter“ an. Das wird immer wichtiger.

■ Wie hat sich der Immobilienmarkt hier in den letzten 15 Jahren verändert?

Viele denken zuerst an die Preise – und das stimmt. Der Boom in Markkleeberg

und die damit verbundenen Preissteigerungen waren bis 2022 nicht aufzuhalten. Nach der Krise 2023, von der auch ich stark betroffen war, hat sich nun erst einmal alles eingependelt. Es tut auch ein bisschen weh, dass Markkleeberg für viele ein unerreichbarer Speckgürtel von Leipzig geworden ist.

■ Hat diese Entwicklung Auswirkungen auf die aktuelle Immobilienvermittlung?

Ich denke schon. Käufer stehen 2026 nicht mehr als Bittsteller da. Der regionale Makler hat als kompetenter Vermittler und Berater enorm an Bedeutung gewonnen.

■ Was ist beim Verkauf einer Immobilie heute besonders wichtig?

Vorbereitung, Ordnung, Struktur, Ehrlichkeit und Vertrauen. Das sind zwar große Worte, aber ohne diese Eigenschaften kommen wir alle nicht zum Ziel. Die Aufbereitung der Unterlagen ist die nervenaufwendigste und zeitintensivste Arbeit. Das wird von vielen Verkäufern unterschätzt. Auch Käufer wissen meist nicht, wie viel Vorbereitung in einem Exposé steckt. Da ist Erfahrung natürlich von Vorteil.

■ Der Immobilienmarkt verändert sich ständig. Welche Rolle spielen dabei Weiterbildung, Fortbildung und KI?

Ich nutze viele Angebote, um immer auf dem neuesten Stand von Wissen und Technik zu sein. Ich liebe es, schöne Fotos zu machen und Texte zu schreiben, aber KI hat bei uns auch schon lange im Prozess Einzug gehalten. KI macht auch mir vieles leichter und schneller, wird aber, glaube ich, nie den Menschen in meinem Beruf

ersetzen. Das Foto mit Horst Lichter entstand übrigens auf einer Fortbildungsveranstaltung – er ist ein toller Mensch.

■ Wer hat Sie in den letzten 15 Jahren besonders unterstützt?

Ohne Unterstützung geht nichts. Auch wenn ich hier keinen Oscar bekomme, möchte ich insbesondere den Mitarbeitern vom Stadtjournal, der Stadt und dem Notariat Leukel sowie der Finanzberaterin Grit Kurth von Dr. Klein danken. Ohne meine fitten Eltern, meine Tochter Alexandra, meinen Mann und Freundinnen wie Andrea hätte ich sowohl die Arbeit als auch das Drumherum nicht so bewältigen können. Und zu guter Letzt möchte ich meinem geliebten Hund Franklin danken, der leider schon vor einiger Zeit von uns gegangen ist – Du warst und bleibst der gute Riecher.

■ Wenn Sie auf die nächsten Jahre blicken: Was wünschen Sie sich für Markkleeberger Immobilien?

Ich wünsche mir vor allem, auch in Zukunft Menschen in Markkleeberg bei wichtigen Entscheidungen rund um ihr Zuhause begleiten zu dürfen. Vertrauen entsteht über viele Jahre – und dafür bin ich sehr dankbar. Wenn ich durch manche Straßen laufe – wie beispielsweise die Bahnstraße oder die Kellerbergstraße –, wohne dort so viele Leute, denen ich das Haus vermittelt habe. Wie schön das alles geworden ist, da geht mir das Herz auf.

Mit mir können Sie auch weiterhin im Stadtbild rechnen – und die Nachfolge ist auch am Start. Eines sei gesagt: Es bleibt bei Frauenpower. *red*



„Markkleeberg ist für mich eben nicht nur ein Arbeitsort, sondern auch mein Zuhause.“

SYBILLE LIPP

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

 Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
 «Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Entrümpelung, Kleintransporte, Haushaltsauflösungen u.v.m.

Fa. Slowiok / DIE ZWEI
 ☎ **(0341) 5642016**

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
 Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
 04416 Markkleeberg
 www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
 JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr
 und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 35048055**
 info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

Markkleeberg wächst weiter

Diesmal mit ziemlich niedrigen Heizkosten

Es gibt Veränderungen, die merkt man erst, wenn sie längst passiert sind. Markkleeberg ist dafür ein gutes Beispiel.

Früher war die Stadt vor allem eines: ruhig, grün, angenehm unaufgeregt. Leipzig lag nah genug, wenn man etwas erleben wollte. Und weit genug weg, wenn man abends seine Ruhe haben wollte. Dann kamen die Seen stärker ins Bewusstsein. Der Cospudener See, die Promenade, die Radwege, die Cafés. Plötzlich wurde Markkleeberg nicht mehr nur als Wohnort wahrgenommen, sondern als Freizeitadresse.

Das ist schön. Und manchmal auch anstrengend. Wer hier schon lange lebt, weiß: Den Strand hat man nicht mehr für sich allein. Markkleeberg ist attraktiver geworden – und damit voller, teurer, begehrter.

In diese Entwicklung fallen nun vier Neubauprojekte der LEWO-Unternehmensgruppe. Zwei davon sind bereits fertig beziehungsweise bezugsbereit, zwei weitere befinden sich im Bau. Das Besondere daran ist weniger, dass wieder gebaut wird. Gebaut wird derzeit an vielen Stellen. Interessant ist eher, wie hier gebaut wird.

Am Poseidon in der Hohen Straße 48 und in der Zöbigerstraße 124–130 sind Wohnungen entstanden, mit Energieklasse A+ und Balkonen, die eher wie kleine Außenwohnzimmer wirken. Dort wird ein Energiebedarf von 9 kWh pro Quadratmeter und Jahr angegeben. Einstellig und eigentlich schon A+++.

Das ist ein Wert, bei dem man als Markkleeberger erst einmal nachfragt, ob da eine Null fehlt.

Zwei weitere Projekte entstehen momentan zusätzlich hier in Markkleeberg. Auch sie werden mit demselben sehr sparsamen Energiekonzept ausgestattet werden.

Der technische Kern ist schnell erklärt: Auf den Dächern sitzen Photovoltaikanla-



Hohe Straße 48

gen. Der dort erzeugte Strom treibt Wärmepumpen an. Batteriespeicher nehmen überschüssige Energie auf und geben sie später wieder ab. Es gibt keinen externen Contractor, keine eigene Heizkostenlogik eines Dritten und keine unnötigen Gebühren, wie man sie aus normalen Neubauten kennt. Wo kaum noch Kosten sind, macht abrechnen eben keinen Sinn mehr...

Im Winter wird geheizt, im Sommer kann gekühlt werden. Gerade Letzteres dürfte in den nächsten Jahren nicht unwichtiger werden. Wer einmal in einer gut gedämmten Wohnung unter dem Dach einen heißen August erlebt hat, weiß, dass Kühlung kein Luxusproblem mehr ist.

LEWO verweist auf bereits erreichte Heizkostenwerte von 0,30 Euro pro Quadratmeter in vergleichbaren Projekten in Leipzig. Für die Hohe Straße 48 z.B. wird eine mögliche Ersparnis von über 600 Euro im Jahr gegenüber einer herkömmlichen Lösung genannt. Solche Zahlen klingen zunächst nach Prospektlyrik. Aber da sie sich in der Abrechnung bestätigen, ist das allerdings bemerkenswert.

Auch bei den Stellplätzen zeigt sich, dass Neubau heute anders gedacht wird als noch vor einigen Jahren. Elektroautos setzen sich langsam durch. Doch wo soll ein Mieter sein Auto laden? Bei den Projekten der LEWO



Zöbigerstraße 124–130

haben Stellplätze immer einen eigenen Stromanschluss, der sogar mit einer Ladebox ausgestattet werden kann und am eigenen Zähler der Wohnung hängt. Eine wirklich pragmatische und günstige Lösung. Geladen wird dadurch zum normalen Stromtarif der Wohnung. Gerüstet für die Zukunft.

Das passt zu einem Ort, in dem viele Wege kürzer geworden sind. Zum See fährt man mit dem Rad. Nach Leipzig kommt man schnell. Und manches Auto steht heute öfter, als es fährt.

Natürlich wird das Wort Nachhaltigkeit inzwischen überall verwendet. Manchmal reicht dafür schon ein grünes Blatt auf dem Exposé. Hier ist der Begriff etwas handfester: KfW-40-Effizienzhaus, QNG-Zertifizierung, Energieklasse A+ (eigentlich A+++)

und ein Konzept, das die laufenden Kosten tatsächlich senken soll.

Für uns hier ist das interessant. Nicht, weil noch ein Neubau entsteht. Sondern weil hier Zukunft entsteht. Weniger CO₂, weniger Nebenkosten, weniger Bürokratie.

Markkleeberg war immer gut gelegen. Inzwischen muss es zeigen, dass gutes Wohnen hier nicht nur eine Frage der Lage ist, sondern auch der Energie, der Kosten und der Alltagstauglichkeit.

LEWO Immobilien GmbH

Fotos: LEWO Immobilien GmbH



Bornaische Straße 73 „Am Schillerplatz“



- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe
- Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3 37 63 33
Fax: 0341 / 3 37 63 34
Fachmarkt: 3 37 63 35

PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:

- Parkettschleifmaschinen
- Teppichstripper
- Messtechnik
- mobile Trockentechnik
- Unterbodenschleifmaschinen



Verkauf:

- massive Landhausdielen
- Fertigparkett
- Zubehör
- massives Parkett
- Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten

immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
 Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
 Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Mit einer Zisterne im Garten Trinkwasser sparen

Das Sammeln von Regenwasser ist eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung



Zisterne zur Speicherung von Regenwasser

Im Garten wird regelmäßig Wasser gebraucht. Um kostbares Trinkwasser zu sparen, kann eine Zisterne eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung sein: Sie sammelt Regenwasser, das sonst ungenutzt in die Kanalisation fließen würde. Je nach Anlage kann es sogar für die Toilette oder Waschmaschine genutzt werden.

Mit einer Zisterne lässt sich Regenwasser vom Haus- oder Schuppendach auffangen und speichern. Während Regentonnen bei längeren Trockenphasen schnell leer sind, speichern unterirdische Tanks deut-

lich mehr. „Wasser ist kostbar. Es ist wenig sinnvoll, Blumen mit hochwertig aufbereitetem Trinkwasser zu gießen. Regenwasser ist die bessere Option. Noch dazu mögen Pflanzen Regenwasser oft lieber“, erklärt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser. Zudem kann eine Zisterne Geld sparen, da Regenwasser kostenlos ist. Ein Garten benötigt schnell deutlich über 10.000 Liter Wasser im Jahr. Hochgerechnet kommen so spürbare Kosten zusammen. Vielerorts lassen sich zusätzlich die Niederschlagswasserentgelte senken. Ein weiterer Vorteil: Mit entsprechender Filtertechnik kann Zisternenwasser auch für Toilettenspülung oder Waschmaschine genutzt werden.

Betonzisternen gelten als robust und langlebig, müssen aber mit schwerem Gerät eingebaut werden. Kunststoffzisternen sind leichter zu installieren, sollten aber hochwertig verarbeitet sein. Die passende Größe hängt vom Platz, der durchschnittlichen Niederschlagsmenge, der Dach- und Grundstücksfläche sowie der Nutzung ab. Die Kosten sind größenabhängig. In vielen

Bundesländern und Kommunen gibt es spezielle Förderprogramme. „Häufig amortisiert sich die Investition bereits nach wenigen Jahren“, so Arnold. Berechnen kann man Zisternengröße und Kosten etwa mit dem Online-Rechner der Regenwasseragentur Berlin. Dort finden sich auch Förderinfos. Der Bau ist meist meldepflichtig, bedarf in der Regel aber keiner Genehmigung. Vor Einbau empfiehlt sich dennoch die Rücksprache mit der örtlichen Verwaltung.

Bei Regen gelangt das Wasser über Fall- und Zuleitungsrohre in die Zisterne und wird dort gespeichert. Schwebstoffe sinken auf den Boden, Filter reinigen das Wasser zusätzlich, bevor es über eine Pumpe genutzt werden kann. Regnet es sehr viel, wird überschüssiges Wasser in die Kanalisation geleitet. „Aufgrund längerer Trockenperioden und stärkerer Hitze durch den Klimawandel bekommen Zisternen eine immer höhere Relevanz“, erklärt Jana Arnold. „Eine Zisterne im Garten schützt aktiv die Trinkwasserressourcen, spart langfristig Geld und macht unabhängiger von Trockenperioden.“ *djd*

BENZINPREIS? =

E-GAL!

ZUHAUSE E-AUTO LADEN

JETZT MIETEN!

MIETEN@LEWO.DE

ANGEBOTE? HIER ENTLANG

LEWO
IMMOBILIEN MIT ZUKUNFT

01577 3336667

Der letzte Fußabdruck

Unser ökologischer Einfluss in der Welt ist für viele ein wichtiger Aspekt geworden, nach dem sie ihr Leben ausrichten. Auch eine Bestattung kann nachhaltig. Auch das Lebensende kann umweltbewusst gestaltet werden. Doch worauf sollten Angehörige achten, wenn sie sich eine nachhaltige Bestattung wünschen? Welche Fragen lassen sich vorab mit dem Bestattungsunternehmen klären?

Das Angebot für umweltbewusste Optionen ist auch im Bestattungswesen längst angekommen. Die erste große Entscheidung: Erd- oder

Feuerbestattung? Die Kremation in ihrer Umweltfreundlichkeit zu bewerten, ist komplexer als man denkt. Sie ist nicht unbedingt umweltschädlicher. Durch neue Techniken und nachhaltige Energieträger ist heute auch die Feuerbestattung kaum emissionsbelastet.

Auch bei der Beisetzung kommt es aufs Detail an. Urnen aus biologisch abbaubaren Materialien werden oft genannt, doch geht es schon beim Aushub des Grabes mittels Maschinen los. Die Nutzung von Spänen, Heu oder Stroh statt Sargmatratzen oder aber das Sargholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft sind ebenso entscheidend wie später die biodiverse Grabbepflanzung. Auch auf



DUNKER
Abschied gestalten

0341 3581919
Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum
bestattungen-dunker.de



Foto: Adobe Stock/Racarnani

In aller Stille haben wir
Abschied genommen von

Heinz Süß
* 24.02.1931 † 08.05.2026

In dankbarer Erinnerung:
**Ehefrau Renate
Monika und Frank
im Namen aller Angehörigen**



WATTLER
BESTATTUNGEN
seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de



www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

BESTATTER
VOM HANDEWERK GEFERLT



**IN WÜRDE GEHEN.
IN GUTEN HÄNDEN BLEIBEN.**
EINFÜHLSAM, ZUVERLÄSSIG UND PERSÖNLICH

Päschel
bestattung-leipzig.de

24h erreichbar: 034299.70 688 Wir begleiten Sie bei allen Bestattungsarten und auf allen Wegen des Abschieds.

systemischer Ebene gibt es entscheidende Faktoren: faire Löhne, inklusives, wertschätzendes Arbeitsumfeld und geschultes Personal sind unumgänglich für Nachhaltigkeit.

In der Branche setzt sich die Grüne Linie ein. Dies ist ein Netzwerk aus Bestatterinnen, Bestattern und Partnerbetrieben, die sich für das Teilen und Verbreiten von Erfahrungen zu nachhaltigen Praktiken stark machen und informieren. Sie stellt Kriterien auf, für die sich die Bestattungsinstitute verpflichten und die zur Selbstreflexion der eigenen Praxis anhalten.

Doch außerhalb der Branche? Oftmals sind es die Angehörigen, die gezielt nach umweltfreundlichen Optionen fragen – sofern sie wissen, dass sie existieren. Das Bewusstsein für diese Möglichkeiten bei der Bevölkerung zu wecken ist die entscheidendste Maßnahme und die größte Herausforderung.

Dabei darf Nachhaltigkeit für die Grüne Linie kein Dogma werden. Eine Bestattung ist für Angehörige ein Weg, um Trauer zu bewältigen. Wer Abschied am Sarg von der Mutter in ihrer liebsten Polyesterbluse nehmen möchte, wird das auch können. Das Wichtigste bleibt, dass Angehörige nachhaltig bei ihrer Trauer begleitet werden.

Begraben im Polyesterkleid, bepflanzt mit heimischem Grün – Nachhaltigkeit ist keine Schwarz-Weiß-Angelegenheit. Das Bestattungswesen ist jedenfalls längst auf dem Weg in die Zukunft.

PM Bundesverband der Bestatter e. V.

■ **Mehr Informationen:**

www.bestatter.de/wissen/beerdigung-und-bestattung/nachhaltigebestattung oder beim Bestattungsunternehmen vor Ort

Foto: BDB/Stock




*Niemals geht man so ganz.
Ein Teil von Dir wird immer bei uns bleiben.*

KARIN DINTER
GEB. LEDERER
*29. März 1942 †4. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Lothar
im Namen aller Angehörigen

Die stille Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Foto: Adobe Stock / Anatoly Sadovsky

Wir trauern, dass wir Dich verloren haben und sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir hatten.

Monika Schulz geb. Steinbach
* 30. August 1940 † 18. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit: Dein Sohn René und Katrin mit Sandra und Felix Elke Goldmann sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 3. Juli 2026, um 10:00 Uhr, auf dem Alten Friedhof Markkleeberg, Rathausstraße 51 statt.



Ein Jahr ohne Dich...

TILO KOBLENZ
*8. Juni 1969 † 17. Juni 2025



In tiefem Weh
Mutti
und
Angehörige




Torhaus
1813 MARKKLEEBERG

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsgründer

Wolfgang Gerlach
* 7. Januar 1945 † 10. Juni 2026



Mit Weitblick, Tatkraft und außergewöhnlichem Engagement wurde auf seine Initiative der Förderverein „Historisches Torhaus zu Markkleeberg 1813“ e.V. gegründet. Damit schuf er einen Ort der Erinnerung, der Begegnung, des Miteinanders und der Gemeinschaft.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine Ideen und seine Verbundenheit mit unserem Verein haben das Torhaus über viele Jahre geprägt. Wir verlieren mit ihm nicht nur unseren Gründer, sondern auch einen geschätzten Wegbegleiter und Freund.

Dankbar blicken wir auf sein Wirken zurück. Sein Vermächtnis wird in unserem Verein und in unseren Erinnerungen weiterleben. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken
Die Mitglieder und der Vorstand des Fördervereins „Historisches Torhaus zu Markkleeberg 1813“ e.V.
Markkleeberg, im Juni 2026



WIR SAGEN **JA** ZU OLYMPIA!

Der gemeinsame Traum von den Ringen vereint Markkleeberg.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates unterstützen wir die Olympia-Bewerbung für „Berlin+“ im Jahr 2036, 2040 oder 2044.



JENS HENNIG

Senior-Geschäftsführer der Backhaus Hennig GmbH (mit Filialen in Markkleeberg):

„Ich bin bereits Mitglied im Verein ‚Gold für Leipzig‘ und trage selbstverständlich den olympischen Gedanken unserer Region als Fackel gerne weiter und werde auch zur Unterstützung beitragen.“

OLAF FERNYS

Einwohner von Markkleeberg:

„Wir haben die modernste Wildwasseranlage Deutschlands. Dann gehört es sich auch, dass Olympia nach Deutschland kommt. Ich verspreche mir Impulse: Wir sind schon gut und ich wünsche mir, dass dadurch Investoren herkommen und den Landkreis sehen.“



SUSANNE RUDOLPH

Geschäftsführerin der R&S Wellness GmbH (Sauna am See):

„Ja, ich bin für eine Markkleeberger Bewerbung für Olympia. Kommen wir doch so mit unserer Stadt wieder ins Gespräch!“

LUKAS BENNEMANN

Geschäftsführer der Freizeit-Abenteuer GmbH:

„Ich finde eine Olympia-Bewerbung sehr gut! Es wurde ja schon einmal für das Jahr 2012 versucht, was leider scheiterte. Jetzt haben wir aber eine wunderschöne Region vorzuweisen, welche einen nochmaligen Schub mit der Bewerbung erhalten würde.“



markkleeberg.de/olympia

Mehr zur Olympia-Initiative

► Unterstütze uns jetzt!



**BAUELEMENTE
GAMEDAY**

LEIPZIG LIONS VS KREFELD RAVENS

27.06.26 – Kickoff 15 Uhr
Camillo Ugi Sportpark
www.leipzig-lions.de/tickets



LIONSSTARK!

DIE LEIPZIG LIONS
UNTERSTÜTZEN
DEN OLYMPISCHEN TRAUM
IN UNSERER REGION.